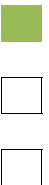


Jahresabschluss | Stadt Lampertheim
2018



> Dokumentation

JAHRES-
ABSCHLUSS



Stand 26.04.2019

Impressum

Redaktion

Magistrat der Stadt Lampertheim
Fachbereich Finanzen
Römerstr. 102
68623 Lampertheim

Kontakt

www.lampertheim.de

Copyright © Magistrat der Stadt Lampertheim
Vervielfältigung nur mit Genehmigung und Quellenangabe

Das Header-Bild wurde uns freundlicherweise unentgeltlich durch Herrn Werner Hahl zur Verfügung gestellt.

Inhaltsverzeichnis

<u>1.</u>	<u>Bilanz</u>	<u>5</u>
	▪ Bilanz	7
	▪ Erläuterungen Vermögensrechnung (Bilanz)	9
	▪ Bilanzkennzahlen	12
	▪ Anhang - Erläuterungen einzelner Bilanzpositionen Aktiva	15
	▪ Anhang - Erläuterungen einzelner Bilanzpositionen Passiva	59
	▪ Anhang - Forderungsspiegel	95
	▪ Anhang - Verbindlichkeitspiegel	97
	▪ Anhang - Rückstellungsübersicht	99
	▪ Anhang - Anlagespiegel	101
<u>2.</u>	<u>Ergebnis- und Finanzrechnung</u>	<u>103</u>
	▪ Ergebnisrechnung Gesamt	105
	▪ Anhang - Erläuterungen Ergebnisrechnung	107
	▪ Ergebniskennzahlen	112
	▪ Finanzrechnung Gesamt	115
	▪ Anhang - Erläuterungen Finanzrechnung	117
	▪ Finanzkennzahlen	123
<u>3.</u>	<u>Rechenschaftsbericht</u>	<u>125</u>
<u>4.</u>	<u>Anhang</u>	<u>133</u>
<u>5.</u>	<u>Teilpläne (siehe Anlage)</u>	

BILANZ

Bilanz der Stadt Lampertheim zum
31.12.2018

AKTIVA		Ergebnis 31.12.2018	Ergebnis 31.12.2017	PASSIVA	
Nr.	Bezeichnung			Ergebnis 31.12.2018	Ergebnis 31.12.2017
1.	Anlagevermögen	243.646.068,00	241.701.035,97	114.946.195,84	111.423.359,14
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.382.815,97	1.271.255,40	111.423.359,14	128.786.111,04
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	77.532,80	83.289,32	0,00	0,00
1.1.2	Geldwerte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.305.283,17	1.187.966,08	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen	200.310.912,17	199.203.999,38	0,00	0,00
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	100.357.571,13	100.724.602,51	0,00	0,00
1.2.2	Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	24.697.880,08	25.407.306,06	0,00	0,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeindegebrauch; Infrastrukturverm.	64.994.476,98	67.269.333,78	0,00	0,00
1.2.4	Anlagen u. Maschinen zur Leistungserstellung	287.359,50	241.580,31	3.522.836,70	-17.363.751,90
1.2.5	Andere Anlagen; Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	1.962.737,45	1.563.766,33	0,00	-22.223.218,18
1.2.6	Geldwerte Anzahlungen u. Anlagen im Bau	8.010.887,03	3.997.400,39	0,00	-22.223.218,18
1.3	Finanzanlagen	18.862.650,69	18.136.092,02	0,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	7.268.754,47	7.268.754,47	3.522.836,70	4.860.466,28
1.3.2	Ausleihungen an verb. Unternehmen	6.898.643,02	6.182.388,77	3.599.637,88	4.444.887,28
1.3.3	Beteiligungen	42.003,39	42.003,39	-76.801,18	415.579,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00	41.178.614,80	40.939.451,66
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	708.127,76	645.327,15	0,00	0,00
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	3.945.122,05	3.997.618,24	0,00	0,00
1.4	Sparkassenrechtl. Sonderbeziehungen	23.089.689,17	23.089.689,17	0,00	0,00
2.	Umlaufvermögen	4.468.261,27	7.691.859,89	40.007.512,75	39.510.967,11
2.1	Vorräte einschl. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	0,00	0,00	26.937.693,78	25.866.890,09
2.2	Fertige u. unterfertigte Erzeugnisse, Leistungen u. Waren	3.391.163,41	4.428.253,59	8.102.576,01	8.428.731,08
2.3	Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	1.708.403,79	1.847.435,84	4.967.242,96	5.219.345,94
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleist. Invest.zuweisungen/-zuschüssen und Invest.beiträgen	1.434.298,13	2.173.494,65	1.171.102,05	1.428.484,55
2.3.2	Forderungen aus Lieferungen und steuerl. Abgaben, Umlagen	139.199,48	94.619,88	0,00	0,00
2.3.3	Forderungen aus Steuern und steuerl. Abgaben, Umlagen	9.374,26	103.267,32	0,00	0,00
2.3.4	Forderungen gegen verb. Unternehmen und gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sonderverm.	99.887,75	209.435,30	2.400.000,00	22.021,52
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	1.077.097,86	3.263.606,30	125.000,00	0,00
2.4	Flüssige Mittel	1.434.801,19	1.537.861,42	0,00	0,00
3.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	51.529.470,21	54.357.197,68
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	35.065.049,02	32.285.601,33
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	30.828.835,20	27.549.263,78
4.2.1	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00	0,00	86.753,50
4.2.2	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.3	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten ggü. Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3.1	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3.2	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3.3	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen	86.192,77	0,00	86.192,77	23.074,21
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	700.194,82	0,00	700.194,82	919.626,37
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnli. Abgaben	1.932,45	0,00	1.932,45	214,19
4.8	Verbindlichkeiten ggü. verb. Unternehmen und gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	135.789,26	0,00	135.789,26	165.427,80
4.9	sonstige Verbindlichkeiten	14.779.652,19	0,00	14.779.652,19	963.253,78
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	6.752.394,71	0,00	6.752.394,71	6.727.433,70
SUMME AKTIVA		249.549.130,46	250.930.757,28	249.549.130,46	250.930.757,28

Erläuterungen Vermögensrechnung (Bilanz)

Die **Bilanzsumme** beträgt zum Stichtag **249.549.130,46 €**
Dies bedeutet eine **Veränderung gegenüber dem Vorjahr** in Höhe von **- 1.381.626,82 €**

AKTIVA

Anlagevermögen:

Das Anlagevermögen beträgt zum Stichtag **243.646.068,00 €**
Dies bedeutet eine **Veränderung gegenüber dem Vorjahr** in Höhe von **+ 1.945.032,03 €**

In 2018 hat sich das Anlagevermögen ggü. dem Vorjahr erneut erhöht. Dies ist im Wesentlichen auf die Positionen "Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau" (+4,01 Mio. €) und "Ausleihungen an verbundene Unternehmen" (+716.254 €) zurückzuführen.

Bei den "Geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau" bilden die Maßnahmen "Neubau Kinderkrippe Gleisdreieck" (2,1 Mio. €), "Neubau Regenüberlaufbecken Einleitstelle 1" (700T €) und die KIP-Maßnahme "Umbau Bürgerhaus Hofheim" (600T €) die größten Einzelpositionen. Diesen stehen bei "Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen" Abgänge von 2,27 Mio. € gegenüber. Dies resultiert überwiegend aus den hohen Abschreibungsbeträgen bei Straßen, Kanälen u. Regenüberlaufbecken, welchen kaum Aktivierungen gegenüberstehen.

Bei den "Ausleihungen an verbundene Unternehmen" ist das jährliche Darlehen an die Beteiligungsgesellschaft der Stadt Lampertheim aktiviert worden.

Umlaufvermögen:

Das Umlaufvermögen beträgt zum Stichtag **4.468.261,27 €**
Dies bedeutet eine **Veränderung gegenüber dem Vorjahr** in Höhe von **- 3.223.598,62 €**

Die Veränderungen im Umlaufvermögen resultieren im Wesentlichen aus dem Anstieg der "Forderungen aus Steuern" (+ 600T €) sowie einer Reduzierung der "Flüssigen Mittel" in Höhe von 2,1 Mio. €. Grund für den Rückgang der Flüssigen Mittel waren insbesondere Eigenleistungen bei Tilgungen von Kassen-/Liquiditätskrediten im Rahmen der Hessenkasse. Anfang 2018 lag das Volumen der Kassen-/Liquiditätskredite bei 20 Mio. €. Aufgrund des positiven Kassenbestandes zum 01.01.2018 (+3,2 Mio. €) sowie der positiven Prognose der Entwicklung des Kassenbestandes für das Haushaltsjahr 2018 wurde der Ablösebetrag der Hessenkasse auf 13,9 Mio. € festgesetzt. Die Stadt Lampertheim hat in 2018 demzufolge 6,1 Mio. € an Tilgungen selbstständig geleistet. Für die kommenden Jahre gilt es nun den gemäß § 106 HGO geforderten Liquiditätspuffer sukzessive aufzubauen.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten:

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen zum Stichtag **1.434.801,19 €**
Dies bedeutet eine **Veränderung gegenüber dem Vorjahr** in Höhe von **- 103.060,23 €**

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten haben sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. Hier ist ein leichter Rückgang in Höhe von 16.883 € zu verzeichnen.

PASSIVA

Eigenkapital:

Zum 31.12.2018 wird auf der Passivseite eine **Nettoposition von 111.423.359,14 €** ausgewiesen. Die Veränderung ggü. dem Vorjahr in Höhe von -17.362.751,90 € resultiert aus der einmaligen Verrechnung der negativen Vorjahresergebnisse durch die Hessenkasse. Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses waren überdies nicht vorhanden.

Die Position **Ergebnisverwendung** beträgt zum Stichtag 3.522.836,70 €
Dies bedeutet eine **Veränderung gegenüber dem Vorjahr** in Höhe von + 20.885.588,60 €

Die Ergebnisverwendung hat sich - trotz eines deutlichen Rückgangs der Erträge aus Gewerbesteuern - weiterhin positiv gestaltet. In 2018 waren für das positive Ergebnis insbesondere die Auflösung und Nichtbildung von Kreis-/Schulumlage-Rückstellungen verantwortlich. Die hier dargestellte positive Veränderung ggü. dem Vorjahr i.H.v. + 22,2 Mio. € resultiert - wie oben beschrieben - aus der einmaligen Verrechnung der negativen Vorjahresergebnisse mit dem Eigenkapital.

Sonderposten:

Die **Sonderposten** betragen zum Stichtag 41.178.614,80 €
Dies bedeutet eine **Veränderung gegenüber dem Vorjahr** in Höhe von + 239.163,14 €

Die Sonderposten haben sich durch entsprechende Zuschreibung und Auflösung gegenüber dem Vorjahr um 496 T€ erhöht. Nennenswerte Zugänge gab es im durch Zuweisungen im Rahmen des KIP-Programms, z.B. für die Maßnahme "Umbau BGH Hofheim" (1,26 Mio. €) oder im Bereich Kita-Betreuung für die Maßnahme "Neubau KiTa Gleisdreieck" (800 T€). Neben den o.g. Zuschreibungen wurden insgesamt 1,85 Mio. € Sonderposten aufgelöst.

Rückstellungen:

Die **Rückstellungen** betragen zum Stichtag 35.142.454,90 €
Dies bedeutet eine **Veränderung gegenüber dem Vorjahr** in Höhe von - 2.340.860,20 €

Der deutliche Rückgang ggü. dem Vorjahr i.H.v. 2,34 Mio. € ist im Wesentlichen auf den Bereich der Kreis- und Schulumlage zurück zu führen. Zum einen konnten aufgrund der gegebenen Rahmenbedingungen Rückstellung aus Vorjahren i.H.v. 5,4 Mio. € aufgelöst werden. Zum anderen mussten aufgrund dieser Rahmenbedingungen keine neuen Rückstellungen gebildet werden. Eine große Neubildung gab es hingegen im Bereich der "Altlastensanierung". Hier wurden vom Regierungspräsidium Darmstadt die Flächen/Bereiche "Sandgruben" und "Roter Hof" in Neuschloß für eine Sanierung vorgesehen. Die in 2018 kalkulierten Kosten belaufen sich auf etwa 2,4 Mio. € (Näheres siehe im Bereich "Chancen u. Risiken"). Ebenso nahmen Rückstellungen für Pensionen u.ä. Verpflichtungen i.H.v. 574 T€ zu.

Verbindlichkeiten:

Die **Verbindlichkeiten** betragen zum Stichtag 51.529.470,21 €
Dies bedeutet eine **Veränderung gegenüber dem Vorjahr** in Höhe von - 2.827.727,47 €

Im Haushaltsjahr 2018 haben sich die Verbindlichkeiten im Vergleich zum Vorjahr erneut deutlich verringert. Hier zeigt sich die insgesamt positive Entwicklung der Haushaltswirtschaft. So konnten die Verbindlichkeiten bei den Liquiditätskrediten faktisch um 6,1 Mio. € reduziert werden. Dass die Liquiditätskredite nun bei 0 € stehen, hängt wiederum mit der Hessenkasse und der damit zusammen hängenden Umgliederung in den Bereich der "Sonstigen Verbindlichkeiten" zusammen. Die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten sind ggü. dem Vorjahr allerdings wieder um 2,8 Mio. € angestiegen. Ein vergleichsweise geringer Anstieg ist bei den Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (63 T€) zu verzeichnen.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten:

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen zum Stichtag	6.752.394,71 €
Dies bedeutet eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von	+ 24.961,01 €

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten haben sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht.; sie setzen sich im Wesentlichen aus dem Bereich "Lieferungen und Leistungen" sowie den "Grabnutzungsgebühren" zusammen.

Bilanzkennzahlen

Eigenkapital- | Fremdkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt Aufschluss über das Verhältnis von Eigenkapital und Fremdkapital und ist ein Indikator dafür, wie abhängig eine Kommune von Fremdkapitalgebern ist.

	2018	2017
Eigenkapital	114.946.195,84	111.423.359,14
Fremdkapital	134.602.934,62	139.507.398,14
Gesamtkapital (Bilanzsumme)	249.549.130,46	250.930.757,28
Eigenkapitalquote (in %)	46,06%	44,40%

Eigenkapitalquote 2018



Eigenkapitalquote 2017



Rückstellungsquote

Rückstellungen werden i.d.R. für ungewisse Verbindlichkeiten, drohende Verluste oder unterlassene Instandhaltungen sowie für Personalmaßnahmen (z.B. Altersteilzeit) gebildet. Die Rückstellungsquote setzt die gebildeten Rückstellungen ins Verhältnis zum Gesamtkapital und gibt so einen Überblick über das Risikopotential dieser zukünftigen Auszahlungen.

	2018	2017
Rückstellungen	35.142.454,90	37.483.315,10
Gesamtkapital (ohne Rückstellungen)	214.406.675,56	213.447.442,18
Gesamtkapital (Bilanzsumme)	249.549.130,46	250.930.757,28
Rückstellungsquote (in %)	14,08%	14,94%

Rückstellungsquote 2018



Rückstellungsquote 2017

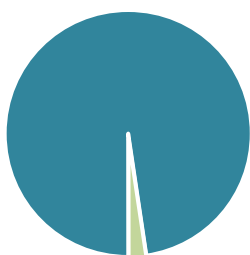


Anlagenintensität

Diese Kennzahl setzt das Anlagevermögen ins Verhältnis zum Gesamtkapital und zeigt somit den Anteil des langfristig gebundenen Kapitals in einer Kommune.

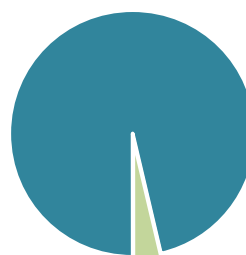
	2018	2017
Anlagevermögen	243.646.068,00	241.701.035,97
Gesamtkapital (ohne Anlagen)	5.903.062,46	9.229.721,31
Gesamtkapital (Bilanzsumme)	249.549.130,46	250.930.757,28
Anlagenintensität (in %)	97,63%	96,32%

Anlagenintensität 2018



- Anlagevermögen
- Gesamtkapital (ohne Anlagen)

Anlagenintensität 2017



- Anlagevermögen
- Gesamtkapital (ohne Anlagen)

Erläuterungen AKTIVA

1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensgegenstände, die nicht körperlich fassbar sind, z.B. Patente, Konzessionen, Nutzungsrechte, EDV-Software. Nicht aktivierbar sind nach § 38 Abs. 3 GemHVO – Doppik (GemHVO) unentgeltlich erworbene oder selbst erstellte immaterielle Wirtschaftsgüter.

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
83.289,32 €	77.532,80 €	-5.756,52 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

024001 Lizenzen, DV-Software		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
83.289,32 €	77.532,80 €	-5.756,52 €
Zugänge:		35.523,29 €
Neugestaltung Homepage		33.997,11 €
Softwarelizenz Elektro-Manager		1.526,18 €
Abgänge/ Abschreibungen:		41.279,81 €

1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen u. -zuschüsse

Nach § 38 Abs. 4 GemHVO sind von der Stadt gewährte Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge für Investitionen als immaterielle Vermögensgegenstände in der Vermögensrechnung auszuweisen und nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen. Dies gilt nach Ziffer 2 der Verwaltungsvorschriften (VV) zu § 38 GemHVO dann, wenn sie an einen bestimmten Zweck gebunden und unter Geltendmachung eines Rückforderungsanspruchs geleistet werden. Ausnahmen sind bei Investitionsfördermaßnahmen von untergeordneter Bedeutung zulässig (unwesentlich sind Beträge bis 1.000 EUR). Darüber hinaus können die gewährten Investitionszuschüsse nach § 38 Abs. 4 GemHVO jährlich mit einem Zehntel abgeschrieben werden, wenn die Abschreibung über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des betreffenden Vermögensgegenstandes zu aufwendig wäre.

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
1.187.966,08 €	1.305.283,17 €	117.317,09 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

035300 Geleistete Invest. an Zweckverb.		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
720.100,00 €	731.036,50 €	10.936,50 €
Zugänge:		10.936,50 €
Anteil Stadt Lampertheim an Finanz. Ausbau S-Bahn Stufe 2		10.936,50 €
Abgänge/ Abschreibungen:		0,00 €

035500 Geleistete Invest. an verb. Untern.		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
0,00 €	136.251,81 €	136.251,81 €
Zugänge:		137.894,81 €
Zuschuss Baugenossenschaft		111.000,00 €
Zuschuss an BBL f. Wohnmobilstellplatz		26.894,81 €
Abgänge/ Abschreibungen:		1.643,00 €

035800 Geleistete Invest. an übrige Bereiche		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
467.866,08 €	437.994,86 €	-29.871,22 €
Zugänge:		51.950,28 €
Familienförderprogramm / selbst genutztem Wohneigentum		30.000,00 €
Förderung Energetische Gebäudesanierung		17.749,00 €
Sonstige Zuschüsse/Zuwendungen		4.201,28 €
Abgänge/ Abschreibungen:		81.821,50 €

1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
100.724.602,51 €	100.357.571,13 €	-367.031,38 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

050002 Unbebaute Grundstücke		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
9.613.126,53 €	9.244.790,15 €	-368.336,38 €
Zugänge:		260.172,44 €
Umbuchung Teilfläche Siedlerstr. 2		181.999,41 €
Grundstücksankauf Ulmenweg		73.951,98 €
Grundstücksankauf Bahnhofstr. 2A		3.746,15 €
Grundstücksankauf Industriestr. 34		474,90 €
Abgänge:		628.508,82 €
Grundstücksverkauf Sophie-Scholl-Str. 55		264.000,00 €
Umbuchung Teilfläche Siedlerstr. 2		181.999,41 €
Grundstücksverkauf Siedlerstr. 2		181.999,41 €
Grundstücksverkauf Ostendstr.		510,00 €

051001 Bebaute Grundstücke - eigene Bauten		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
90.033.678,06 €	90.034.983,06 €	1.305,00 €
Zugänge:		1.305,00 €
Ankauf Riesengasse 3 (Eintragung Eigentümer)		355,00 €
Grenzbereinigung Grabenstr.		950,00 €
Abgänge:		0,00 €

051100 Bebaute Grundstücke - fremde Bauten		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
100.145,00 €	100.145,00 €	0,00 €
Zugänge:		0,00 €
Abgänge:		0,00 €

1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
100.724.602,51 €	100.357.571,13 €	-367.031,38 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

052001 Grundstücksgleiche Rechte		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
977.652,92 €	977.652,92 €	0,00 €
Zugänge:		0,00 €
Abgänge:		0,00 €

1.2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
25.407.306,06 €	24.697.880,08 €	-709.425,98 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

053100 Kitas, Jugendeinrichtungen u.ä.		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
5.471.576,94 €	5.389.263,78 €	-82.313,16 €
Zugänge:		22.977,84 €
Trampoline, Ampelschirm u. Sonnensegel für KiTas		22.977,84 €
Abgänge/ Abschreibungen:		105.291,00 €

053198 Kitas Konjunkturprogramm		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
378.874,50 €	363.059,50 €	-15.815,00 €
Zugänge:		0,00 €
Abgänge/ Abschreibungen:		15.815,00 €

053200 Alten- u. Betreuungseinrichtungen		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
512.557,54 €	498.704,54 €	-13.853,00 €
Zugänge:		46.571,19 €
Umgliederung wg. falscher Bewegungskonten AfA		46.574,19 €
Abgänge/ Abschreibungen:		60.424,19 €

053300 Sportanlagen, Schwimmbäder u.ä.		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
2.207.499,01 €	2.022.734,31 €	-184.764,70 €
Zugänge:		1.690,49 €
Fußballtore für Sportplatz Ost		1.690,49 €
Abgänge/ Abschreibungen:		186.455,19 €
Umgliederung wg. falscher Bewegungskonten AfA		46.574,19 €

1.2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
25.407.306,06 €	24.697.880,08 €	-709.425,98 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

053398 Sportanlagen Konjunkturprogramm		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
576.971,97 €	565.506,97 €	-11.465,00 €
Zugänge:		0,00 €
Abgänge/ Abschreibungen:		11.465,00 €

053500 Theater, Bürgerhäuser, Bücherei		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
3.829.546,03 €	3.743.880,03 €	-85.666,00 €
Zugänge:		0,00 €
Abgänge/ Abschreibungen:		85.666,00 €

053600 Brand- und Katastropheneinricht.		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
3.369.048,35 €	3.298.468,35 €	-70.580,00 €
Zugänge:		0,00 €
Abgänge/ Abschreibungen:		70.580,00 €

053700 Leichenhallen, sonstige Friedh.		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
691.100,29 €	641.818,88 €	-49.281,41 €
Zugänge:		682,00 €
Abgang wg. Wertgrenze Übernahme Datev		682,00 €
Abgänge/ Abschreibungen:		49.963,41 €

1.2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
25.407.306,06 €	24.697.880,08 €	-709.425,98 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

053900 Sonstige Betriebsgebäude		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
3.997.918,28 €	3.922.825,28 €	-75.093,00 €
Zugänge:		0,00 €
Abgänge/ Abschreibungen:		75.093,00 €

054001 Verwaltungsgebäude		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
2.558.651,50 €	2.478.966,47 €	-79.685,03 €
Zugänge:		0,00 €
Abgänge/ Abschreibungen:		79.685,03 €

055001 andere Bauten		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
431.815,87 €	419.079,87 €	-12.736,00 €
Zugänge:		0,00 €
Abgänge/ Abschreibungen:		12.736,00 €

056001 Grundstückseinrichtungen		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
6.265,21 €	11.623,53 €	5.358,32 €
Zugänge:		6.138,32 €
portable Gabionen		4.033,01 €
Lümmelbank Stadtpark		1.453,19 €
Fahnenmast Bürgerhaus Hofheim		652,12 €
Abgänge/ Abschreibungen:		780,00 €

1.2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
25.407.306,06 €	24.697.880,08 €	-709.425,98 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

059001 Wohngebäude		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
1.375.480,57 €	1.341.948,57 €	-33.532,00 €
Zugänge:		0,00 €
Abgänge/ Abschreibungen:		33.532,00 €

1.2.3 Sachanlagen in Gemeingebrauch; Infrastrukturvermögen

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
67.269.333,78 €	64.994.476,98 €	-2.274.856,80 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

061100 Landesstraßen		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
2.231.942,47 €	2.114.783,47 €	-117.159,00 €
Zugänge:		0,00 €
Abgänge/ Abschreibungen:		117.159,00 €

061300 Gemeindestraßen		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
16.504.227,20 €	15.464.487,50 €	-1.039.739,70 €
Zugänge:		0,00 €
Abgänge/ Abschreibungen:		1.039.739,70 €

061398 Straßen Konjunkturprogramm		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
1.878.370,64 €	1.798.967,64 €	-79.403,00 €
Zugänge:		0,00 €
Abgänge/ Abschreibungen:		79.403,00 €

061400 Wege, Plätze		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
1.060.627,48 €	1.004.353,26 €	-56.274,22 €
Zugänge:		9.422,61 €
Herstellung Radweg Wehrzollhaus		9.422,61 €
Abgänge/ Abschreibungen:		65.696,83 €

1.2.3 Sachanlagen in Gemeingebrauch; Infrastrukturvermögen

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
67.269.333,78 €	64.994.476,98 €	-2.274.856,80 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

061900 Sonst. allg. Infrastr.vermögen		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
6.935.778,69 €	6.851.479,55 €	-84.299,14 €
Zugänge:		84.898,93 €
Fuß-/Radwegunterführung Heinrichstr. (nachträgliche Aktivierung)		33.390,74 €
Fußgängerschutzanlage Bahnhofstr./Uhlandstr.		27.000,01 €
Verkehrinsel Bürstädter Str./Andreasstr.		9.960,39 €
Verbindungsspange L3110/K3		4.177,03 €
Infotafel Wohnmobilstellplatz		3.474,80 €
Panoramaliegen Stadtwald		2.640,00 €
Pergola Martin-Luther-Platz		2.595,91 €
Infotafel Rheindamm		1.660,05 €
Abgänge/ Abschreibungen:		169.198,07 €
Umbuchung Verbindungsspange L3110/K3 auf IIB Sonst. Baumaßn.		11.028,07 €

062300 Öffentliche Grünflächen		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
591.295,66 €	666.502,73 €	75.207,07 €
Zugänge:		75.207,07 €
Aktivierung Stadtumbau		64.292,54 €
Anschaffungen Biodiversität		4.882,29 €
Aktivierung Stadtpark-Ausbau		4.470,94 €
Unterführung Heinrichstr. (aktiv. Eigenleistungen)		1.561,30 €
Abgänge/ Abschreibungen:		0,00 €

1.2.3 Sachanlagen in Gemeingebrauch; Infrastrukturvermögen

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
67.269.333,78 €	64.994.476,98 €	-2.274.856,80 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

062310 Spiel und Bolzplätze		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
255.655,82 €	263.965,89 €	8.310,07 €
Zugänge:		64.017,71 €
Aktivierung Bolzplatz Hagenstr.		39.872,38 €
Spielgeräte		22.853,93 €
Bolzplatz Hagenstr. (aktiv. Eigenleistungen)		1.291,40 €
Abgänge/ Abschreibungen:		55.707,64 €

062400 Friedhofsanlagen		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
2.150.991,12 €	2.130.612,18 €	-20.378,94 €
Zugänge:		124.938,23 €
Aktivierung Ausbau Waldfriedhof u. Friedhof Hofheim		81.558,42 €
Urnenstelen Waldfriedhof u. Friedhof Hofheim		34.682,72 €
Grabkammersystem Friedhof Hüttenfeld		7.034,59 €
		1.662,50 €
Abgänge/ Abschreibungen:		145.317,17 €

064910 sonst. Gewässerbauten		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
51.013,62 €	48.973,62 €	-2.040,00 €
Zugänge:		0,00 €
Abgänge/ Abschreibungen:		2.040,00 €

1.2.3 Sachanlagen in Gemeingebrauch; Infrastrukturvermögen

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
67.269.333,78 €	64.994.476,98 €	-2.274.856,80 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

065200 Deponien		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
1,00 €	0,00 €	-1,00 €
Zugänge:		0,00 €
Abgänge/ Abschreibungen:		1,00 €

065600 Kanalisation		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
3.953.211,72 €	4.017.029,64 €	63.817,92 €
Zugänge:		183.003,92 €
Kanalerneuerung (Inlinerverfahren)		170.742,91 €
Kanalschachterneuerung Bürstädter Str.		12.261,01 €
Abgänge/ Abschreibungen:		119.186,00 €

065601 Hausanschlüsse		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
788.508,78 €	781.937,90 €	-6.570,88 €
Zugänge/ Zuschreibungen:		26.251,47 €
Kanalanschlusskosten		26.251,47 €
Abgänge/ Abschreibungen:		32.822,35 €

065602 Kanäle		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
13.424.913,58 €	12.794.499,20 €	-630.414,38 €
Zugänge:		0,00 €
Abgänge/ Abschreibungen:		630.414,38 €

1.2.3 Sachanlagen in Gemeingebrauch; Infrastrukturvermögen

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
67.269.333,78 €	64.994.476,98 €	-2.274.856,80 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

065603 Regenüberlaufbecken und dgl.		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
5.676.432,19 €	5.397.886,07 €	-278.546,12 €
Zugänge:		1.262,14 €
Abgang wg. Wertgrenze Übernahme Datev		1.262,14 €
Abgänge/ Abschreibungen:		279.808,26 €

065700 Kläranlagen		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
5.460.621,27 €	5.353.955,79 €	-106.665,48 €
Zugänge:		160.995,52 €
Aktivierung Erneuerung Betriebsgebäude Kläranlage Hofheim		160.995,52 €
Abgänge/ Abschreibungen:		267.661,00 €

065900 sonstige öffentl. Ver- und Entsorgungseinricht.		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
4.195,05 €	3.495,05 €	-700,00 €
Zugänge:		0,00 €
Abgänge/ Abschreibungen:		700,00 €

066001 Wald Grundstück inkl. Aufwuchs		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
6.301.546,49 €	6.301.546,49 €	0,00 €
Zugänge:		0,00 €
Abgänge/ Abschreibungen:		0,00 €

1.2.4 Anlagen u. Maschinen zur Leistungserstellung

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
241.590,31 €	267.359,50 €	25.769,19 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

070500 Maschinen Energieversorgung		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
117.866,47 €	122.382,83 €	4.516,36 €
Zugänge:		13.915,36 €
Übergabeschränk f. Radaranlage Neuschloß		7.164,85 €
Stromerzeuger		6.750,51 €
Abgänge/ Abschreibungen:		9.399,00 €

071001 Anlagen Materiallager/-bereitstellung		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
1,00 €	0,00 €	-1,00 €
Zugänge:		0,00 €
Abgänge/ Abschreibungen:		1,00 €

074001 Anlagen Arbeitssicherh./Umweltschutz		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
2.972,66 €	5.810,94 €	2.838,28 €
Zugänge:		3.975,03 €
Wasser-/Kälteschutzanzüge		2.946,44 €
Notfalltasche Atemschutz		1.028,59 €
Abschreibungen:		1.136,75 €

076001 Medienbestand der Bibliotheken		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
1,00 €	0,00 €	-1,00 €
Zugänge:		0,00 €
Abschreibungen:		1,00 €

1.2.4 Anlagen u. Maschinen zur Leistungserstellung

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
241.590,31 €	267.359,50 €	25.769,19 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

077001 Sonstige Anlagen		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
48.529,43 €	54.661,30 €	6.131,87 €
Zugänge:		14.375,87 €
Hubsteiger		11.840,50 €
Beschallungsanlage f. Friedhof Hüttenfeld		1.943,70 €
Wasserpumpe		591,67 €
Abschreibungen:		8.244,00 €

077500 Sonstige Maschinen, Geräte u. Reserveteile		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
72.212,75 €	84.504,43 €	12.291,68 €
Zugänge:		35.110,68 €
Materialaufnahmesystem u. Hochentleerung f. TBD		16.350,00 €
Vibrationsplatten f. TBD		6.293,91 €
Grabschalungen		5.860,75 €
mobile Klimageräte für IT		2.275,50 €
Oberfräse inkl. Zubehör f. IT		2.205,95 €
Saug- u. Druckpumpe f. Stadtwald		816,34 €
Hebekissen f. Feuerwehr		670,27 €
Handpumpe f. Brunnen im Waldkindergarten		637,96 €
Abschreibungen:		22.819,00 €

079001 Geringwert. Anlagen u. Maschinen (GWG)		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
7,00 €	0,00 €	-7,00 €
Zugänge:		0,00 €
Abgänge/ Abschreibungen:		7,00 €

1.2.5 Andere Anlagen; Betriebs- u. Geschäftsausstattung

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
1.563.766,33 €	1.982.737,45 €	418.971,12 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

080002 Werkstatt-einrichtung/-geräte		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
12.146,78 €	8.741,61 €	-3.405,17 €
Zugänge:		0,00 €
Abgänge/ Abschreibungen:		3.405,17 €

080100 Werkzeuge/-geräte/Modelle		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
20.551,77 €	17.718,95 €	-2.832,82 €
Zugänge:		2.875,85 €
Motorsense, Kombihammer, Kolbenkompressor		2.875,85 €
Abgänge/ Abschreibungen:		5.708,67 €

080200 Lager-/ Transporteinrichtungen		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
5.787,29 €	4.307,29 €	-1.480,00 €
Zugänge:		0,00 €
Abgänge/ Abschreibungen:		1.480,00 €

080900 Sonstige andere Anlagen		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
17.392,11 €	17.704,79 €	312,68 €
Zugänge:		4.428,68 €
Niedrigseilgarten-Parcours f. Stadtwald		4.428,68 €
Abgänge/ Abschreibungen:		4.116,00 €

1.2.5 Andere Anlagen; Betriebs- u. Geschäftsausstattung

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
1.563.766,33 €	1.982.737,45 €	418.971,12 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

081001 Fuhrpark		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
764.712,56 €	1.140.940,72 €	376.228,16 €
Zugänge:		808.926,32 €
Feuerwehr (Aktivierung StLF 20/25)		338.719,28 €
Feuerwehr (Ausbuchung nicht mehr vorhandene Fahrzeuge)		296.860,12 €
Feuerwehr (MTW; Anhänger)		74.853,80 €
Stadtwald (Übernahme Forstschlepper)		66.733,78 €
Technische Betriebsdienste (Schlusszahlung; Eigentumsübertragung)		31.759,34 €
Abgänge/ Abschreibungen:		432.698,16 €
Feuerwehr (Ausbuchung nicht mehr vorhandene Fahrzeuge)		296.860,12 €

082001 Werkzeuge, Werksgeräte		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
10.294,05 €	18.128,77 €	7.834,72 €
Zugänge:		11.921,72 €
Benzin-Maschinen, Unkraut-Biene, Trennschleifer f. TBD		8.029,50 €
Bohrschrauber, Motorsägen f. Stadtwald		1.726,30 €
Schweißgerät f. Kläranlage		1.178,83 €
Elektro-Werkzeugkoffer f. IT		987,09 €
Abgänge/ Abschreibungen:		4.087,00 €

1.2.5 Andere Anlagen; Betriebs- u. Geschäftsausstattung

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
1.563.766,33 €	1.982.737,45 €	418.971,12 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

084001 Sonstige Betriebsausstattung		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
256.909,68 €	310.092,39 €	53.182,71 €
Zugänge:		91.832,53 €
Betriebsausstattung KiTas		44.851,43 €
Geschwindigkeitsanzeigen		16.054,29 €
Personen-/Wetterschutzwagen f. Stadtwald		9.793,75 €
Verkaufshütte		5.176,63 €
Bilderbuchtrog u. Blütensitze f. Stadtbücherei		4.293,92 €
Spielerkabinen/Ersatzbänke f. Adam-Günderoth-Stadion		3.686,83 €
Pergola f. Martin-Luther-Platz		2.616,91 €
Wandgerät Comfort-Controller f. Kläranlage		1.853,77 €
Einbauküche f. Mietwohnung in Hüttenfeld		1.820,00 €
Waschmaschine u. Unterbaukühlschrank f. Feuerwehr		1.167,00 €
Kühlgefrierkombination f. IT		518,00 €
Abgänge/ Abschreibungen:		38.649,82 €

085001 Büromaschinen, EDV, Kommunikation		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
230.449,45 €	222.351,43 €	-8.098,02 €
Zugänge:		98.416,17 €
IT- u. Mobilfunkausstattung Stadtverwaltung		68.872,26 €
Telefonanlage f. TBD		8.698,90 €
Telefonanlage Stadtmarketing		7.241,66 €
Mobilfunkgeräte f. Feuerwehr		3.703,76 €
W-LAN-Antennen inkl. Fireboxen f. VHS		3.211,22 €
stationäre FM-Signal-Anlage f. Sitzungssaal		3.136,96 €
mobile FM-Signal-Anlage		2.877,99 €
Rednerpult		673,42 €
Abgänge/ Abschreibungen:		106.514,19 €

1.2.5 Andere Anlagen; Betriebs- u. Geschäftsausstattung

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
1.563.766,33 €	1.982.737,45 €	418.971,12 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

086001 Büromöbel; sonstige Ausstattung		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
154.578,88 €	189.091,95 €	34.513,07 €
Zugänge:		55.937,74 €
Schreibtische, Schränke		38.651,44 €
Drehstühle		8.905,24 €
andere Ausstattungsgegenstände (u.a. Garderobe, Medienregal)		6.714,92 €
Abgang wg. Wertgrenze Übernahme Datev		1.666,14 €
Abgänge/ Abschreibungen:		21.424,67 €

088001 sonstige Geschäftsausstattung		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
52.888,82 €	44.276,83 €	-8.611,99 €
Zugänge:		5.432,22 €
Stehleuchten		3.205,86 €
Basketball-Anlage f. Flüchtlinge		1.236,35 €
Abgang wg. Wertgrenze Übernahme Datev		990,01 €
Abgänge/ Abschreibungen:		14.044,21 €

089001 Geringwertige Vermögensgegenst.		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
38.054,94 €	9.382,72 €	-28.672,22 €
Zugänge:		175,98 €
Abgang wg. Wertgrenze Übernahme Datev		175,98 €
Abgänge/ Abschreibungen:		28.848,20 €

1.2.6 Geleistete Anzahlungen und AiB

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
3.997.400,39 €	8.010.887,03 €	4.013.486,64 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

095100 AiB Hochbau			
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr		Veränderung
1.984.204,27 €	4.707.585,25 €		2.723.380,98 €
Zugänge:			2.957.250,22 €
Neubau KiKri Gleisdreieck			2.194.752,84 €
Umbau Bürgerhaus Hofheim zur KiTa			604.000,96 €
Energetische Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Rosengarten (KIP)			77.247,94 €
Neubau Garagen Florianstr. 4-8			42.907,35 €
Energetische Sanierung Haus am Römer (KIP)			28.199,10 €
Erneuerung Betriebsgebäude Kläranlage Hofheim			10.142,03 €
Abgänge/ Abschreibungen:			233.869,24 €
Aktivierung Erneuerung Betriebsgebäude Klärwerk Hofheim			160.995,52 €
Abgang wg. Nichtrealisierung (Neubau Halle Klärwerk)			54.766,81 €
Gutschriften			18.106,91 €

095300 AiB Sonstige Baumaßnahmen			
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr		Veränderung
180.601,03 €	0,00 €		-180.601,03 €
Zugänge:			158.118,25 €
Schlussrechnungen f. StLF 20/25			158.118,25 €
Abgänge/ Abschreibungen:			338.719,28 €
Aktivierung StLF 20/25			338.719,28 €

1.2.6 Geleistete Anzahlungen und AiB

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
3.997.400,39 €	8.010.887,03 €	4.013.486,64 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

096200 liB Tiefbau			
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr		Veränderung
1.472.224,68 €	2.848.790,97 €		1.376.566,29 €
Zugänge:			1.409.957,03 €
Regenwasserbehandlungsanlage Hafenstr./Einleitstelle 1			700.000,00 €
Kanalneubau zw. Kläranlage/Oberlacher Graben/Bauhofstr.			425.738,34 €
Kreisverkehr Industriestr./Neuschloßstr. (KIP)			279.975,24 €
Kanalneubau Sportplatz Hofheim			4.243,45 €
Abgänge/ Abschreibungen:			33.390,74 €
nachträgliche Aktivierung Unterführung Heinrichstr.			33.390,74 €

096300 liB Sonstige Baumaßnahmen			
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr		Veränderung
360.370,41 €	454.510,81 €		94.140,40 €
Zugänge:			437.613,11 €
Ostumgehung Ausgleichsfläche (u.a. Umbuchung doppelte Anlage)			156.772,58 €
Stadtumbau (FB 70)			81.782,49 €
Ausbau Friedhöfe			78.832,75 €
Stadtumbau (FB 65)			45.778,01 €
Aufbau Martin-Luther-Platz			30.517,27 €
Baumgrabstätten			17.400,67 €
Stadtumbau (Umgestaltung Straßenräume)			11.073,50 €
Verbindungsspange L3110/K3			11.028,07 €
Aufbau Bolzplatz Hagenstr.			2.428,57 €
PKW-Stellplätze KiKri Zwergenschloß			1.999,20 €
Abgänge/ Abschreibungen:			343.472,71 €
Umbuchung doppelte Anlage			149.820,53 €
Aktivierung Ausbau Friedhöfe 2017			81.558,42 €
Aktivierung Stadtumbau 2017			64.292,54 €
Aktivierung Aufbau Bolzplatz Hagenstr.			39.872,38 €
Aktivierung Stadtpark 2017			5.924,13 €
Abgang wg. Nichtrealisierung (Ausbau Parkplatz Alfred-Delp)			1.921,85 €
Korrekturbuchungen			82,86 €

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
7.268.754,47 €	7.268.754,47 €	0,00 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

110002 Anteil an herrschendem Untern. o. Mehrheitsbeteiligung		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
7.218.754,47 €	7.218.754,47 €	0,00 €

112001 Anteile an Tochterunternehmen		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
50.000,00 €	50.000,00 €	0,00 €

1.3.2 Ausleihungen an verb. Unternehmen

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
6.182.388,77 €	6.898.643,02 €	716.254,25 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

125001 Ausleihungen an verb. Untern. (ungesichert)		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
6.182.388,77 €	6.898.643,02 €	716.254,25 €
Zugänge:		800.000,00 €
Darlehen an die Beteiligungsgesellschaft Lampertheim		800.000,00 €
Abgänge/ Tilgung:		83.745,75 €
Tilgungsleistungen Beteiligungsgesellschaft Lampertheim		30.545,75 €
Tilgungsleistungen Biedensand-Bäder Lampertheim		53.200,00 €

1.3.3 Beteiligungen

Hierbei handelt es sich um die Beteiligungen am Gewässerverband Bürstadt (Zweckverband) sowie an der Baugenossenschaft Lampertheim (sonst. Anteile).

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
42.003,39 €	42.003,39 €	0,00 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

135001 Zweckverbände		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
17.541,47 €	17.541,47 €	0,00 €

135090 Sonstige Anteile		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
24.461,92 €	24.461,92 €	0,00 €

1.3.4 Ausleihungen an Untern. mit denen ein Beteiligungsverh. besteht

Es lagen keine Ausleihungen an Beteiligungen vor.

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
0,00 €	0,00 €	0,00 €

1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
645.327,15 €	708.127,76 €	62.800,61 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

150600 Wertpapiere Anlageverm. s. öff. SoRe		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
645.327,15 €	708.127,76 €	62.800,61 €
Zugänge:		62.800,61 €
Zuschreibung Anteile an Versorgungskasse Darmstadt		62.800,61 €
Abgänge:		0,00 €

1.3.6 Sonst. Ausleihungen, sonst. Finanzanlagen

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
3.997.618,24 €	3.945.122,05 €	-52.496,19 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

160002 Genossenschaftsanteile		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
40.315,00 €	40.315,00 €	0,00 €
Zugänge:		0,00 €
Abgänge:		0,00 €

161800 Gesicherte Ausleih. inländ. Bereich		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
3.861.874,69 €	3.816.432,24 €	-45.442,45 €
Zugänge:		0,00 €
Abgänge/Tilgung:		45.442,45 €
Tilgungsleistungen (BGLA + Siedlungswerk)		45.442,45 €

1.3.6 Sonst. Ausleihungen, sonst. Finanzanlagen

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
3.997.618,24 €	3.945.122,05 €	-52.496,19 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

163600 Ungesicherte Ausleih. sonst. öff. SoRe		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zugänge:		0,00 €
Abgänge/Tilgung:		0,00 €

163800 Ungesicherte Ausleih. inländ. Bereich		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
95.428,55 €	88.374,81 €	-7.053,74 €
Zugänge:		4.201,28 €
Darlehen SG Hüttenfeld e.V.		2.202,08 €
Darlehen Lamperth. Kegler e.V.		1.999,20 €
Abgänge/Tilgung:		11.255,02 €

1.4 Sparkassenrechtl. Sonderbeziehungen

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
23.089.689,17 €	23.089.689,17 €	0,00 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

139100 Beteiligung Sparkasse		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
23.089.689,17 €	23.089.689,17 €	0,00 €

2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen u.ä.

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
1.847.435,84 €	1.708.403,79 €	-139.032,05 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

221001 Ford sonst. Zuwei/Zusch Bund		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
217,35 €	1.095,14 €	877,79 €
Die Veränderung ergibt sich aus den in 2018 erledigten Forderungen (-217,35 €) und aus einer neuen Forderung (1.095,14 €).		

221100 Ford sonst. Zuwei/Zusch Land		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
3.140,42 €	0,00 €	-3.140,42 €
Bei der Veränderung handelt es sich um die in 2018 erledigte Forderung (-3.140,42 €).		

221200 Ford sonst. Zuwei/Zusch Gemeinden		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
58.114,60 €	2.217,26 €	-55.897,34 €
Die Veränderung ergibt sich aus den erledigten Forderungen des Vorjahres (-58.114,80 €) und aus neu entstandenen Forderungen für den freiwilligen Polizeidienst und für interkommunale Einstellungstests (2.217,26 €).		

221400 Ford sonst. Zuwei/Zusch öff. Bereich		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
16.747,46 €	8.723,00 €	-8.024,46 €
Es handelt sich hierbei um eine erledigte Forderungen aus dem Vorjahr (-16.747,46 €) und um eine neu hinzugekommene Forderung (8.723,00 €).		

2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen u.ä.

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
1.847.435,84 €	1.708.403,79 €	-139.032,05 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

221700 Ford sonst. Zuwei/Zusch priv. Untern.		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
1.760,01 €	852,32 €	-907,69 €
Diese Veränderung ergibt sich aus der Erledigung der Forderungen des Vorjahres (-1.760,01 €) und aus drei neuen Forderungen in Gesamthöhe von 851,82 €.		

221800 Ford sonst. Zuwei/Zusch sonst. Bereich		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
6.972,54 €	7.072,53 €	99,99 €
Diese Veränderung setzt sich aus unterschiedlichen Bereichen zusammen. Hauptsächlich jedoch aus Buchungen, welche die Nutzungsentschädigungskonten betreffen.		

225197 Ford Inv.zuweisungen KIP		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
253.440,03 €	244.992,03 €	-8.448,00 €
Hierbei handelt es sich um Forderungen für Zuweisungen aus dem Kommunalinvestitionsprogramm für die beiden Maßnahmen "Umbau Vorplatz Bürgerhaus Hüttenfeld" i.H.v. 17.719,36 € sowie "Neubau Kreisverkehr Industriestr./Neuschloßstr." i.H.v. 235.720,67 €		

225198 Ford Inv.zuweisungen Sonderkonj.-Progr.		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
1.510.842,38 €	1.445.189,81 €	-65.652,57 €
Die Veränderung ergibt sich aus den Buchungen im Rahmen des Sonderkonjunkturprogramms (entsprechend den abgeschlossenen Darlehens-/Zuweisungsverträgen).		

2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen u.ä.

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
1.847.435,84 €	1.708.403,79 €	-139.032,05 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

229001 EWB Ford. Zuweis/Zuschüss/Inv.		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
-3.738,01 €	-1.584,39 €	2.153,62 €
<p>Hierbei handelt es sich um Forderungen, welche aufgrund ihres Alters im Wert zu berichtigen waren (überwiegend aus dem Bereich der Nutzungsentschädigung). Insgesamt wurden -im Vergleich zum Vorjahr- rd. 2.000 € weniger ausgebucht.</p>		

229100 PWB Ford. Zuweis/Zuschüss/Inv.		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
-60,94 €	-153,91 €	-92,97 €
<p>Der Berechnung für die Pauschalwertberichtigung wurden zwei Prozent als allgemeines Ausfallrisiko von Forderungen zugrunde gelegt. Die Berechnungsbasis bilden die -nach Abzug der sicheren Forderungen und der bereits durch Einzelwertberichtigung als nicht werthaltig eingestuften Forderungen- übrig bleibenden Forderungen (= 2% von 7.695,29 €).</p>		

2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
2.173.494,65 €	1.434.298,13 €	-739.196,52 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

230002 Forderungen aus Steuern		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
2.388.325,46 €	3.183.194,61 €	794.869,15 €
Die Veränderung ergibt sich hauptsächlich aus den Gewerbesteuerveranlagungen. Grundsätzlich umfasst diese Position alle (zum Jahreswechsel) bestehenden Forderungen aus Steuern.		

234001 Forderungen aus Gebühren		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
209.600,07 €	175.158,80 €	-34.441,27 €
Die Veränderung resultiert aus der Summe aller Einzelbuchungen im Gebührenbereich.		

236001 Forderungen aus Beiträgen		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
134.296,69 €	121.123,55 €	-13.173,14 €
Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Forderungen aus Straßenbeiträgen.		

238001 Sonst. Forderungen aus Abgaben		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
21.612,60 €	18.470,10 €	-3.142,50 €
Im Wesentlichen ergibt sich der Betrag aus der Summe der Fehlbelegungsabgaben.		

2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
2.173.494,65 €	1.434.298,13 €	-739.196,52 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

239001 EWB Ford. Steuern und Abgaben		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
-568.090,44 €	-2.048.419,01 €	-1.480.328,57 €
<p>Der Stand zum 31.12.2018 ergibt sich hauptsächlich aus Gewerbesteuerveranlagungen, deren Beträge wg. Insolvenzeröffnungsverfahren oder Aussetzungsverfügungen nicht mehr werthaltig sind (rd. 1,9 Mio. €) bzw. die aufgrund der Altersmatrix bewertet wurden (rd. 50.000 €). Weiterhin sind im Bereich der Gebühren und Beiträge rd. 70.000 € im Wert zu berichtigen. Die restlichen Einzelwertberichtigungen (rd. 20.000 €) ergeben sich aus den übrigen Bereichen.</p>		

239100 PWB Ford. Steuern und Abgaben		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
-12.249,73 €	-15.229,92 €	-2.980,19 €
<p>Bei der Pauschalwertberichtigung wurden der Berechnung (nach Abzug der sicheren Forderungen) 2 % für allgemeine Ausfallrisiken zugrunde gelegt. Die PWB für Forderungen aus Steuern ergeben rd. 14.000 €, die aus Gebühren und Beiträgen ergeben zusammen rd. 1.000 €</p>		

2.3.3 Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
94.619,88 €	139.199,48 €	44.579,60 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

240002 Ford. aus Liefer./Leistungen Inland		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
114.956,62 €	160.013,66 €	45.057,04 €
Der Bestand zum 31.12.2018 setzt sich aus zahlreichen Forderungszugängen/-abgängen zusammen.		

249100 EWB Ford. Lieferungen/Leistungen		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
-19.774,20 €	-19.944,36 €	-170,16 €
Im Wesentlichen ergibt sich dieser Betrag aus nicht werthaltigen Forderungen wegen Insolvenzverfahren oder dauerhafter Pfandlosigkeit.		

249200 PWB Ford. Lieferungen/Leistungen		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
-562,54 €	-869,82 €	-307,28 €
Der Betrag der Pauschalwertberichtigung zur Darstellung der allgemeinen Ausfallrisiken wurde aus dem Restbetrag der Forderungen in diesem Bereich (d.h. nach EWB und nach Abzug der sicheren Forderungen) errechnet (43.490,98 € x 2 % = 869,82 €).		

2.3.4 Forderungen gegen verb. Unternehmen, Beteiligungen u.ä.

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
103.267,92 €	9.374,26 €	-93.893,66 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

251001 Ford. aus Steuern/Abgaben ggü. verb. Untern./Sonderverm.		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
74.162,80 €	3.929,99 €	-70.232,81 €
Die Forderungen verteilen sich wie folgt:		
Ford. ggü. der Beteiligungsgesellschaft Lampertheim GmbH		0,00 €
Ford. ggü. der Stadtentwicklung Lampertheim GmbH & Co.KG		3.929,99 €
Ford. ggü. der Biedensand Bäder Lampertheim GmbH		0,00 €

252001 Ford. aus L+L ggü. verb. Untern./Sonderverm.		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
10.893,67 €	5.444,27 €	-5.449,40 €
Die Forderungen verteilen sich wie folgt:		
Ford. ggü. der Beteiligungsgesellschaft Lampertheim GmbH		4.937,46 €
Ford. ggü. der Stadtentwicklung Lampertheim GmbH & Co.KG		36,00 €
Ford. ggü. der Biedensand Bäder Lampertheim GmbH		0,00 €
Ford. ggü. der Verkehr u. Tourismus Lampertheim GmbH		470,81 €

2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
209.435,30 €	99.887,75 €	-109.547,55 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

267001 Forderungen durchlaufende Post		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
209.435,30 €	99.887,75 €	-109.547,55 €
Diese Veränderung ergibt sich hauptsächlich aus den Fremdersuchen. Nur die Kassenreste aus diesem Bereich lagen zum 31.12.2018 bereits mit rd. 96.000 € unter denen des Vorjahres.		

269002 Debitorischer Kreditor		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bei dieser Position wurden für 2018 keine Ein-/Ausbuchungen vorgenommen.		

2.4 Flüssige Mittel

Das Bilanzkonto der flüssigen Mittel bei der Stadt Lampertheim weist zum 31.12.2018 einen Bestand in Höhe von 1.077.097,86 € aus. Dieser Betrag setzt sich aus den Beständen der Zahlungsverkehrskonten sowie der Barmittel zum Jahresende 2018 zusammen. Die zum 31.12.2018 in Anspruch genommenen Dispokredite (bei der Raiffeisenbank i.H.v. -760.659,70 € wurden zum Jahresende auf das Passiv-Konto 421601 (Kontokorrent Bank) umgebucht.

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
3.263.606,30 €	1.077.097,86 €	-2.186.508,44 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

280031 Sparkasse Lampertheim		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
2.513.794,01 €	509.286,56 €	-2.004.507,45 €

280032 Volksbank Lampertheim		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
699.108,68 €	527.187,46 €	-171.921,22 €

280033 Raiffeisenbank Ried Lamperth.		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
10.761,43 €	0,00 €	-10.761,43 €

280034 Commerzbank Lampertheim		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
6.399,87 €	8.563,91 €	2.164,04 €

280036 Postbank Frankfurt		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
16.839,30 €	15.700,20 €	-1.139,10 €

280041 Postbank Frankfurt BGM als OPB		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
11.792,94 €	10.262,11 €	-1.530,83 €

288001 Kasse		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
2.435,07 €	3.622,62 €	1.187,55 €

2.4 Flüssige Mittel

Das Bilanzkonto der flüssigen Mittel bei der Stadt Lampertheim weist zum 31.12.2018 einen Bestand in Höhe von 1.077.097,86 € aus. Dieser Betrag setzt sich aus den Beständen der Zahlungsverkehrskonten sowie der Barmittel zum Jahresende 2018 zusammen. Die zum 31.12.2018 in Anspruch genommenen Dispokredite (bei der Raiffeisenbank i.H.v. -760.659,70 € wurden zum Jahresende auf das Passiv-Konto 421601 (Kontokorrent Bank) umgebucht.

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
3.263.606,30 €	1.077.097,86 €	-2.186.508,44 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

288100 Nebenkassen		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
2.475,00 €	2.475,00 €	0,00 €

3 aktive Rechnungsabgrenzung

Unter aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Ausgaben verstanden, die vor dem Abschlussstichtag anfallen, aber erst im Folgejahr/ in den Folgejahren einen Aufwand darstellen.

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
1.537.861,42 €	1.434.801,19 €	-103.060,23 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

290002 Aktive RAP Lieferungen/Leistungen		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
365.054,04 €	330.154,41 €	-34.899,63 €
Zugänge:		167.569,40 €
Abgänge/ Auflösungen:		202.469,03 €

290003 Abrenzung Ansparraten (Hess. Invest.fonds)		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
992.423,45 €	908.575,45 €	-83.848,00 €
Zugänge:		17.500,00 €
Abgänge/ Auflösungen:		101.348,00 €

299001 Andere aktive Jahresabgrenzung		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
180.383,93 €	196.071,33 €	15.687,40 €
Zugänge:		196.071,33 €
Dienst-/Amtsbezüge Januar 2019		196.071,33 €
Abgänge/ Auflösungen:		180.383,93 €

4 nicht gedeckter Fehlbetrag

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
0,00 €	0,00 €	0,00 €

Erläuterungen PASSIVA

1.1 Netto-Position

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
128.786.111,04 €	111.423.359,14 €	-17.362.751,90 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

300003 Nettovermögensposition		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
136.160.747,10 €	118.797.995,20 €	-17.362.751,90 €
<p>Auf dieser Position ergaben sich im Haushaltsjahr folgende Veränderungen:</p> <p>Gemäß Beschluss zur Hessenkasse erhalten die Kommunen gem. § 25 Abs. 3 Satz 2 GemHVO die einmalige Möglichkeit die Vorjahresergebnisse gegen das Eigenkapital zu buchen. Dies wurde hiermit gemacht.</p>		
300004 Korrekturen für EB		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
7.374.636,06 €	7.374.636,06 €	0,00 €

1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

Nachdem im Vorjahr alle außerordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren gem. § 24 Abs. 3 GemHVO mit den ordentlichen Ergebnissen aus Vorjahren verrechnet wurden, bestehen keine weiteren Rücklagen mehr.

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

326001	Rüchl. außerord. Erg. Allg.	
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
0,00 €	0,00 €	0,00 €
326011	Rüchl. außerord. Erg. 2011	
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
0,00 €	0,00 €	0,00 €
326012	Rüchl. außerord. Erg. 2012	
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
0,00 €	0,00 €	0,00 €
326013	Rüchl. außerord. Erg. 2013	
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
0,00 €	0,00 €	0,00 €
326014	Rüchl. außerord. Erg. 2014	
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
0,00 €	0,00 €	0,00 €
326015	Rüchl. außerord. Erg. 2015	
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
0,00 €	0,00 €	0,00 €
326016	Rüchl. außerord. Erg. 2016	
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
0,00 €	0,00 €	0,00 €

1.3.1 Ergebnisvortrag

Gemäß Beschluss zur Hessenkasse erhalten die Kommunen gem. § 25 Abs. 3 Satz 2 GemHVO die einmalige Möglichkeit die Vorjahresergebnisse gegen das Eigenkapital zu buchen. Dies wurde hiermit gemacht.

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
-22.223.218,18 €	0,00 €	-22.223.218,18 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
4.860.466,28 €	3.522.836,70 €	-1.337.629,58 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

340002 ordentliches Ergebnis		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
4.444.887,28 €	3.599.637,88 €	-845.249,40 €
<p>Auf dieser Position ergaben sich im Haushaltsjahr folgende Veränderungen:</p> <p>Auch in 2018 konnte erneut ein überaus positives Ergebnis erzielt werden. Dies lag im Wesentlichen an aufwandsmindernden Rückstellungsaufösungen der Kreis-/Schulumlage.</p>		

341001 außerordentliches Ergebnis		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
415.579,00 €	-76.801,18 €	-492.380,18 €
<p>Auf dieser Position ergaben sich im Haushaltsjahr folgende Veränderungen:</p> <p>Das außerordentliche Ergebnis hat sich ggü. dem Vorjahr deutlich verschlechtert. Verantwortlich dafür war im Wesentlichen ein Rückgang von Erträgen durch Grundstücksveräußerungen sowie die Abschreibung einer Anlage im Bau, die nicht realisiert wurde.</p>		

2.1.1 SoPos aus Zuweisungen öffentlicher Bereich

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
25.866.890,09 €	26.937.693,78 €	1.070.803,69 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

360002 SOPO Zuweisung Bund		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
3.026.294,37 €	2.928.271,37 €	-98.023,00 €
Zugänge:		0,00 €
Auflösungen:		98.023,00 €

360100 SOPO Zuweisung Land		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
13.167.009,25 €	14.792.245,83 €	1.625.236,58 €
Zugänge:		2.183.771,24 €
Fördermittel KIP		1.383.771,24 €
Fördermittel f. Neubau KiKri Gleisdreieck		800.000,00 €
Auflösungen:		558.534,66 €
Kanal		277.858,00 €
Verkehrswege		107.659,06 €
Gebäudemanagement		74.393,60 €
Fuhrpark		36.898,00 €
Feuerwehr		15.803,00 €
Weitere Auflösungen		45.923,00 €

360200 SOPO Zuweisung Gemeinde (GV)		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
1.321.885,00 €	1.289.873,63 €	-32.011,37 €
Zugänge:		0,00 €
Auflösungen:		32.011,37 €

2.1.1 SoPos aus Zuweisungen öffentlicher Bereich

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
25.866.890,09 €	26.937.693,78 €	1.070.803,69 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

360300 SOPO Zuweisung Zweck		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
1,00 €	0,00 €	-1,00 €
Zugänge:		0,00 €
Auflösungen:		1,00 €

360400 SOPO Zuweisung sonst. öffentl. Bereich		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
403,30 €	386,30 €	-17,00 €
Zugänge:		0,00 €
Auflösungen:		17,00 €

360500 SOPO Zuweisung verb. Untern./Sonderverm.		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
3.937.687,31 €	3.775.298,40 €	-162.388,91 €
Zugänge:		0,00 €
Zuweisung SEL f. Kanal- u. Straßenbau		
Auflösungen:		162.388,91 €
Kanal		76.464,00 €
Verkehrswege		73.932,00 €
Weitere Auflösungen		11.992,91 €

2.1.1 SoPos aus Zuweisungen öffentlicher Bereich

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
25.866.890,09 €	26.937.693,78 €	1.070.803,69 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

360600 SOPO Zuweisung sonst. öffentl. Sonderrechnung		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
1.444.600,48 €	1.390.780,95 €	-53.819,53 €
Zugänge:		78,47 €
Abgang wg. Wertgrenze Übernahme Datev		78,47 €
Auflösungen:		53.898,00 €

362100 SOPO pausch. Invest.zuw. Land		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
1.051.324,65 €	924.033,65 €	-127.291,00 €
Zugänge:		0,00 €
Auflösungen:		127.291,00 €
Investitionspauschalen Kreis Bergstraße		117.908,00 €
Kinderkrippe Neuschloß Zuschuss Kreis Bergstraße		9.383,00 €

364198 SOPO Konjunkturprogramm		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
1.917.684,73 €	1.836.803,65 €	-80.881,08 €
Zugänge:		79,92 €
Abgang wg. Wertgrenze Übernahme Datev		79,92 €
Auflösungen:		80.961,00 €

2.1.2 SoPos aus Zuschüssen nicht öffentlicher Bereich

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
8.424.731,08 €	8.102.576,01 €	-322.155,07 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

361700 SOPO nichtrückz. Invest.zuw. priv. Unternehmen		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
8.336.528,02 €	8.019.090,54 €	-317.437,48 €
Auf dieser Position ergaben sich im Haushaltsjahr folgende Buchungen:		
Zugänge:		13.446,46 €
Zuschuss f. Kreisverkehr Fa. Gärtner		9.380,30 €
Ersatzleistungen Versicherung f. Diebstahl Waldfriedhof		2.375,01 €
Ersatzleistungen Versicherung f. Wasserschaden KiTa Guldenweg		913,60 €
Abgang wg, Wertgrenze Übernahme Datev		777,55 €
Auflösungen:		330.883,94 €
Verkehrswege		260.748,77 €
Kanal/Abwasserbeiträge		57.459,17 €
Gebäudemanagement		10.822,00 €
weitere Auflösungen		1.854,00 €

361800 SOPO nichtrückz. Invest.zuw. übrige Bereiche		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
88.203,06 €	83.485,47 €	-4.717,59 €
Auf dieser Position ergaben sich im Haushaltsjahr folgende Buchungen:		
Zugänge:		2.800,33 €
Spenden für KiTas		2.439,00 €
Abgang wg. Wertgrenze Übernahme Datev		361,33 €
Auflösungen:		7.517,92 €

2.1.3 SoPos aus Investitionsbeiträgen

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
5.219.345,94 €	4.967.242,96 €	-252.102,98 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

366001 Sonderposten aus Beiträgen		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
5.098.397,81 €	4.848.742,83 €	-249.654,98 €
Auf dieser Position ergaben sich im Haushaltsjahr folgende Buchungen:		
Zugänge:		166.382,71 €
Straßenbaubeiträge		127.110,98 €
Kanalanschlussbeiträge		39.271,73 €
Auflösungen:		416.037,69 €
Straßenbaubeiträge		238.324,88 €
Kanalanschlussbeiträge		177.712,81 €

366002 Stellplatzablöse		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
120.948,13 €	118.500,13 €	-2.448,00 €
Auf dieser Position ergaben sich im Haushaltsjahr folgende Buchungen:		
Zugänge:		15.750,00 €
Auflösungen:		18.198,00 €

2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
1.428.484,55 €	1.171.102,05 €	-257.382,50 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

369100 SoPo Niederschlagswasser		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
566.810,78 €	277.070,79 €	-289.739,99 €
Auf dieser Position ergaben sich im Haushaltsjahr folgende Buchungen:		
Zuführungen:		0,00 €
Auflösungen:		289.739,99 €
<u>weitergehende Erläuterungen:</u>		
Grundlage für die Bildung der Sonderposten ist die Ermittlung von Kostenüber- oder Unterdeckungen nach den Vorschriften des Hessischen Kommunalabgabengesetzes (HKAG). Die Sonderposten aus der Abwasserbeseitigung sind spätestens nach 5 Jahren aufzulösen und als Ertrag bei der Gebührenkalkulation zu berücksichtigen.		

369200 SoPo Schmutzwasser		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
861.673,77 €	894.031,26 €	32.357,49 €
Auf dieser Position ergaben sich im Haushaltsjahr folgende Buchungen:		
Zuführungen:		100.516,19 €
Auflösungen:		68.158,70 €
<u>weitergehende Erläuterungen:</u>		
Grundlage für die Bildung der Sonderposten ist die Ermittlung von Kostenüber- oder Unterdeckungen nach den Vorschriften des Hessischen Kommunalabgabengesetzes (HKAG). Die Sonderposten aus der Abwasserbeseitigung sind spätestens nach 5 Jahren aufzulösen und als Ertrag bei der Gebührenkalkulation zu berücksichtigen.		

2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG

Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG lagen nicht vor.

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
0,00 €	0,00 €	0,00 €

2.4 Sonstige Sonderposten

Sonstige Sonderposten lagen nicht vor.

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
0,00 €	0,00 €	0,00 €

3.1 Rückstellungen für Pensionen u.ä. Verpflichtungen

Die Mitgliedschaft bei der Versorgungskasse für die Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände in Darmstadt (VK) stellt die Stadt Lampertheim nicht von der Verpflichtung zur Bildung der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen nach § 39 GemHVO frei. Die finanzmathematisch - qualifizierten Berechnungen hierzu werden durch die VK vorgenommen und den Gemeinden zur Verfügung gestellt. Die VK berechnet die Pensions- sowie Beihilferückstellungen mit Hilfe eines EDV-Programms, dem als Rechengrundlagen die Richttafeln 1998 sowie die Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck zugrunde liegen, die für versicherungsmathematische Hochrechnungen allgemein anerkannt sind. Dabei ist eine Passivierungspflicht für alle Versorgungsanwartschaften bzw. -ansprüche unterstellt. Als Rechnungszinsfuß wurden 6% p.a. zugrunde gelegt.

Stand der Versorgungsrückstellungen zum 31.12.	24.555.574,00 €
Der von der Deutschen Bundesbank mitgeteilte Abzinsungssatz beträgt:	3,21%
Der alternative Teilwertbetrag beträgt:	31.536.022,00 €
Der nicht passivierte Unterschiedsbetrag beträgt:	6.980.448,00 €

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
29.587.693,58 €	30.161.354,90 €	573.661,32 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

370002 Verpflicht. eingetretene Pensionsfälle		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
13.833.037,00 €	13.465.400,00 €	-367.637,00 €

370100 Verpflicht. unverfallbare Anwartschaften		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
10.014.623,00 €	11.090.174,00 €	1.075.551,00 €

371001 Verpflicht. Altersteilzeit u. ähnl. Maßnahmen		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
53.540,58 €	27.281,90 €	-26.258,68 €

Auf Grund der Bestimmungen des § 39 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO besteht eine Verpflichtung zur Bildung von Rückstellungen für die Bezüge- und Entgeltzahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen. Die zu bildenden Rückstellungen bewirken bei der Bewilligung von Altersteilzeit, dass während der aktiven Phase ein doppelter Aufwand entsteht und während der passiven Phase durch die Auflösung der Rückstellungen keine Belastungen mehr vorhanden sind. Zum Bilanzstichtag 31.12.2017 war Altersteilzeit noch für 2 Bedienstete bewilligt. Diese befanden sich alle in der passiven Phase. Die Berechnung der Höhe der Rückstellungen konnte mittels des für die Bezügeabrechnung eingesetzten Programms vorgenommen werden.

3.1 Rückstellungen für Pensionen u.ä. Verpflichtungen

Die Mitgliedschaft bei der Versorgungskasse für die Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände in Darmstadt (VK) stellt die Stadt Lampertheim nicht von der Verpflichtung zur Bildung der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen nach § 39 GemHVO frei. Die finanzmathematisch - qualifizierten Berechnungen hierzu werden durch die VK vorgenommen und den Gemeinden zur Verfügung gestellt. Die VK berechnet die Pensions- sowie Beihilferückstellungen mit Hilfe eines EDV-Programms, dem als Rechengrundlagen die Richttafeln 1998 sowie die Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck zugrunde liegen, die für versicherungsmathematische Hochrechnungen allgemein anerkannt sind. Dabei ist eine Passivierungspflicht für alle Versorgungsanwartschaften bzw. -ansprüche unterstellt. Als Rechnungszinsfuß wurden 6% p.a. zugrunde gelegt.

Stand der Versorgungsrückstellungen zum 31.12.	24.555.574,00 €
Der von der Deutschen Bundesbank mitgeteilte Abzinsungssatz beträgt:	3,21%
Der alternative Teilwertbetrag beträgt:	31.536.022,00 €
Der nicht passivierte Unterschiedsbetrag beträgt:	6.980.448,00 €

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
29.587.693,58 €	30.161.354,90 €	573.661,32 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

372001 Beihilfeverpfl. ggü. Versorgungsempfänger		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
2.970.898,00 €	2.675.473,00 €	-295.425,00 €

373001 Beihilfeverpfl. ggü. Beamten u. Arbeitnehmern		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
2.715.595,00 €	2.903.026,00 €	187.431,00 €

Ebenso sind Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern für die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst beziehungsweise Arbeitsverhältnis zu bilden. Der Bereich der Arbeitnehmer kann in diesem Zusammenhang allerdings vernachlässigt werden, weil hier nur in ganz geringen Umfang Ansprüche entstehen können. Somit sind nachfolgend nur Zahlungen an den Beamtenbereich ausgewiesen. Die Höhe der erforderlichen Beträge wurde durch die Versorgungskasse im Zusammenhang mit der Berechnung der Pensionsrückstellungen ermittelt.

3.2 Rückstellungen für den Finanzausgleich

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
7.873.600,00 €	2.456.100,00 €	-5.417.500,00 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

387001 Rückstellungen für Kreisumlage								
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung						
4.966.600,00 €	1.549.500,00 €	-3.417.100,00 €						
<p>Für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs sind Rückstellungen zu bilden, wenn ungewöhnlich hohe Steuererträge des laufenden Jahres aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs in folgenden Jahren zu sehr hohen Umlagezahlungen führen (Nr. 12 der VV zu § 39 GemHVO). Auf Grund der Erfahrungswerte aus den Vorjahren und der Veränderung der Systematik des Kommunalen Finanzausgleichs ist der Schwellenwert für die Bestimmung der Überdurchschnittlichkeit der umlagerelevanten Steuereinnahmen ab dem Haushaltsjahr 2016 von 10% auf 20 % erhöht worden.</p> <p>Die Berechnungen für die Kreisumlage ergaben:</p> <table> <tr> <td>Bildung einer Rückstellung in</td> <td>2018</td> <td>0,00 €</td> </tr> <tr> <td>Auflösung Rückstellung aus</td> <td>Vorjahren</td> <td>-3.417.100,00 €</td> </tr> </table>			Bildung einer Rückstellung in	2018	0,00 €	Auflösung Rückstellung aus	Vorjahren	-3.417.100,00 €
Bildung einer Rückstellung in	2018	0,00 €						
Auflösung Rückstellung aus	Vorjahren	-3.417.100,00 €						

387100 Rückstellungen für Schulumlage								
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung						
2.907.000,00 €	906.600,00 €	-2.000.400,00 €						
<p>Siehe Erläuterungen zu Sachkonto 387001.</p> <p>Die Berechnungen für die Schulumlage ergaben:</p> <table> <tr> <td>Bildung einer Rückstellung in</td> <td>2018</td> <td>0,00 €</td> </tr> <tr> <td>Auflösung Rückstellung aus</td> <td>Vorjahren</td> <td>-2.000.400,00 €</td> </tr> </table>			Bildung einer Rückstellung in	2018	0,00 €	Auflösung Rückstellung aus	Vorjahren	-2.000.400,00 €
Bildung einer Rückstellung in	2018	0,00 €						
Auflösung Rückstellung aus	Vorjahren	-2.000.400,00 €						

3.3 Rückstellungen für die Nachsorge von Altdeponien

Es lagen keine Rückstellungen für die Nachsorge von Altdeponien vor.

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
0,00 €	0,00 €	0,00 €

3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
22.021,52 €	2.400.000,00 €	2.377.978,48 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

392001 Rückst. Sanierung Altlasten		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
22.021,52 €	2.400.000,00 €	2.377.978,48 €
Auf dieser Position ergaben sich im Haushaltsjahr folgende Buchungen:		
Zugänge:		2.400.000,00 €
Altlastensanierung "Sandgruben" u. "Roter Hof" in Neuschloß (siehe nähere Erläuterungen im Bereich "Chancen u. Risiken")		2.400.000,00 €
Auflösungen:		22.021,52 €
Städtischer Anteil Sanierung Neuschloß		14.173,20 €
Städtischer Anteil Sanierung Sodabuckel		972,70 €
Ertragswirksame Auflösung		6.875,62 €

3.5 Sonstige Rückstellungen

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
0,00 €	125.000,00 €	125.000,00 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

399900 and.sonst.Rückst.ungewi.Verbin		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
0,00 €	125.000,00 €	125.000,00 €
<p>Für das Jahr 2018 wurde bzgl. der Abrechnung der Energieried GmbH & Co. KG für ihre Dienstleistungen im Rahmen der Abwassergebührenbearbeitung eine Rückstellung gebildet, da diese dem Fachdienst 20-1 erst im Februar 2019 vorlag.</p>		

4.1 Anleihen

Es lagen keine Verbindlichkeiten aus Anleihen vor.

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
0,00 €	0,00 €	0,00 €

4.2.1 Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
27.549.263,78 €	30.828.835,20 €	3.279.571,42 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

420701 Verb. Kredit Kreditinstitute		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
25.354.996,33 €	28.179.208,91 €	2.824.212,58 €
Auf dieser Position ergaben sich im Haushaltsjahr folgende Buchungen:		
Neuaufnahmen:		4.500.000,00 €
DA 156 - Investitionsbedarf 2017		2.800.000,00 €
DA 157 - Regenwasserbehandlungsanlage IG Nord (Inv.fonds Abt. C)		1.000.000,00 €
DA 158 - Neubau KiTa Gleisdreieck (Inv.fonds Abt. C)		700.000,00 €
Tilgungsleistungen:		1.675.787,42 €

420797 Verb. Kredit (KIP)		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
327.060,04 €	863.529,36 €	536.469,32 €
Auf dieser Position ergaben sich im Haushaltsjahr folgende Buchungen:		
Neuaufnahmen:		548.055,32 €
Tilgungsleistungen:		11.586,00 €

420798 Verb. Kredit (Sonderkonj.programm)		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
1.867.207,41 €	1.786.096,93 €	-81.110,48 €
Auf dieser Position ergaben sich im Haushaltsjahr folgende Buchungen:		
Neuaufnahmen:		0,00 €
Tilgungsleistungen/Abgänge:		81.110,48 €

4.2.2 Verbindlichkeiten ggü. öffentl. Kreditgebern

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
4.736.337,55 €	4.236.213,82 €	-500.123,73 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

420601 Verb. Kredit sonst. öff. SoRe		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
4.553.138,74 €	4.087.420,68 €	-465.718,06 €
Auf dieser Position ergaben sich im Haushaltsjahr folgende Buchungen:		
Neuaufnahmen:		34.405,79 €
Korrektur - Umgliederung auf Konto 429003		34.405,79 €
Tilgungsleistungen:		500.123,85 €

429003 Verbindl. Sonderbeitr. Inv.fonds.		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
183.198,81 €	148.793,14 €	-34.405,67 €
Auf dieser Position ergaben sich im Haushaltsjahr folgende Buchungen:		
Neuaufnahmen:		0,00 €
Tilgungsleistungen:		34.405,67 €

4.2.3 Verbindlichkeiten ggü. sonstigen Kreditgebern

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
20.000.000,00 €	760.659,70 €	-19.239.340,30 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

421601 Kontokorrent Bank		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
0,00 €	760.659,70 €	760.659,70 €
Am 31.12.2018 bestand ein Dispokredit bei der Raiffeisenbank in oben genannter Höhe. Dieser Kontostand (Soll) wurde aus den flüssigen Mitteln (von 280033) hierher umgebucht.		

421745 Abschnittsfinanzierung		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
20.000.000,00 €	0,00 €	-20.000.000,00 €
Das verbliebene Kassenkredit-/Liquiditätskreditvolumen in Höhe von 13,9 Mio. € wurde im Rahmen der Hessenkasse übernommen und in den Bereich "sonst. Verbindlichkeiten" umgebucht.		

4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften

Es lagen keine Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften vor.

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
0,00 €	0,00 €	0,00 €

4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen u. Zuschüssen

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
23.074,21 €	86.192,77 €	63.118,56 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

430100 Verbindl. aus Zuweis. ggü. Land		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
29,16 €	240,37 €	211,21 €

430300 Verbindl. aus Zuweis. ggü. Zweckverb.		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
-4.814,00 €	0,00 €	-4.814,00 €

430700 Verbindl. aus Zuweis. ggü. priv. Untern.		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
3.064,25 €	3.153,50 €	89,25 €

430800 Verbindl. aus Zuweis. ggü. übr. Bereich		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
15.166,80 €	82.798,90 €	67.632,10 €

Auf dieser Position ergaben sich folgende Veränderungen:

Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um Verbindlichkeiten aus der Zuteilung von Zuschüssen an KiTas. Die zum 31.12.2017 entstandenen Verbindlichkeiten wurden Anfang 2018 beglichen. Zum 31.12.2018 sind die o.g. Verbindlichkeiten neu entstanden.

4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
919.626,37 €	700.194,82 €	-219.431,55 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

440002 Verbindl. aus Liefer./Leistungen Inland		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
872.069,14 €	640.590,68 €	-231.478,46 €
<p>Die Veränderung setzt sich aus unterschiedlichen Beträgen zusammen, welche Verpflichtungen der Stadt Lampertheim (als Leistungsempfänger) gegenüber externen Firmen darstellen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beziehen sich überwiegend auf Rechnungen, die buchungsmäßig noch dem Haushaltsjahr 2018 zuzuordnen waren, aber erst zu Beginn des Folgejahres zahlungswirksam wurden.</p>		

448001 Verbindl. aus Kostenerstattungen		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
5.063,44 €	5.980,69 €	917,25 €
<p>Die Verbindlichkeiten ergeben sich aus Leistungen des Kreises Bergstraße.</p>		

440003 Verbindl. aus kurzfr. Tilgungsleistungen		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
42.493,79 €	53.623,45 €	11.129,66 €
<p>Die Veränderung ergibt sich aus der Gesamtzahl der Buchungen in diesem Bereich.</p>		

4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
214,19 €	1.932,45 €	1.718,26 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

450002 Steuern		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
214,19 €	1.932,45 €	1.718,26 €
Die Veränderung resultiert aus den erledigten Verbindlichkeiten des Vorjahres in Höhe von 214,19 € und aus einer neuen Verbindlichkeit in Höhe von 1.932,45 €.		

455001 Steuerähnliche Abgaben		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bei dieser Position bestanden keine Verbindlichkeiten zum 31.12.2018.		

4.8.1 Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
22.396,94 €	135.789,26 €	113.392,32 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

461001 Verbindl. aus L+L ggü. verb. Untern. u. Sonderverm.		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
1.562,20 €	156,00 €	-1.406,20 €
Die Verbindlichkeiten verteilen sich wie folgt:		
Verb. ggü. der Beteiligungsgesellschaft Lampertheim mbH		0,00 €
Verb. ggü. der Stadtentwicklung Lampertheim GmbH & Co.KG		0,00 €
Verb. ggü. der Biedensand Bäder Lampertheim GmbH		156,00 €

463001 Verbindl. aus Zuweis./Zuschüssen ggü. verb. Untern. u. Sonderverm.		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
20.834,74 €	719,94 €	-20.114,80 €
Die Verbindlichkeiten verteilen sich wie folgt:		
Verb. ggü. der Beteiligungsgesellschaft Lampertheim mbH		0,00 €
Verb. ggü. der Stadtentwicklung Lampertheim GmbH & Co.KG		0,00 €
Verb. ggü. der Biedensand Bäder Lampertheim GmbH		719,94 €
Verb. ggü. der Verkehr & Tourismus Lampertheim Verwaltungs-GmbH		0,00 €

464001 sonst. Verbindl. ggü. verb. Untern. u. Sonderverm.		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
0,00 €	-134.913,32 €	134.913,32 €
Die Verbindlichkeiten verteilen sich wie folgt:		
Verb. ggü. der Beteiligungsgesellschaft Lampertheim mbH		0,00 €
Verb. ggü. der Stadtentwicklung Lampertheim GmbH & Co.KG		107.142,78 €
Verb. ggü. der Biedensand Bäder Lampertheim GmbH		27.770,54 €

4.8.2 Verbindlichkeiten ggü. Beteiligungen

Es lagen keine Verbindlichkeiten ggü. Beteiligungen vor.

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
-143.030,86 €	0,00 €	-143.030,86 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

469001 sonst. Verbindl. ggü. Beteiligungen		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
-143.030,86 €	0,00 €	-143.030,86 €

4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
963.253,78 €	14.779.652,19 €	13.816.398,41 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

480900 Umsatzsteuerzahllast		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
82.682,23 €	40.422,82 €	-42.259,41 €
Hierbei handelt es sich um die Summe der Korrektur- und Ausgleichsbuchungen zur Umsatzsteuerzahllast.		

485001 Verbindl. ggü. Bedienst., Gesellschaftern u.ä.		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
276.502,99 €	247.426,93 €	-29.076,06 €
Die Veränderung ergibt sich aus der Erledigung von Verbindlichkeiten des Vorjahres und aus den neu entstandenen Verbindlichkeiten, welche erst im Folgejahr geleistet werden (z.B. Zahlungen von Beihilfen oder Sozialversicherungsleistungen).		

486100 Durchlaufende Gelder		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
228.272,86 €	19.592,56 €	-208.680,30 €
Es handelt sich hierbei hauptsächlich um zwei Buchungen, welche die Zahlungen bei Mutterschutz oder Erziehungszeit betreffen (11.515,45 € + 7.279,57 €).		

486101 Fremdersuchen		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
189.704,64 €	94.400,56 €	-95.304,08 €
Diese Veränderung resultiert aus den Verbindlichkeiten an fremde Behörden im Wege der Amtshilfe. Überwiegend setzt sich der Betrag aus geforderten Rundfunkbeiträgen und Bussgeldern zusammen.		

4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
963.253,78 €	14.779.652,19 €	13.816.398,41 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

486103 durchlaufende Gelder		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
1.000,00 €	45.315,94 €	44.315,94 €
Es handelt sich hierbei hauptsächlich um Umbuchungen, welche innerhalb der Verwaehrkonten durchgeführt wurden.		

486106 Instandhaltungsrücklagen		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
26.075,17 €	27.761,17 €	1.686,00 €
Diese Veränderung ergibt sich aus der Buchung der Instandhaltungsrücklage 2018 für die Sportlerumkleide Hofheim (1.686,00 €).		

486108 nicht geklärte Zahlungen		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
225,25 €	0,00 €	-225,25 €
Diese Position beinhaltet zum 31.12.2018 keinen Bestand.		

486109 Gehaltsabwicklung		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
17.104,32 €	230.720,21 €	213.615,89 €
Bei der Veränderung handelt es sich hauptsächlich um die Differenzen durch Zahlung der Beamtenegehälter im Dezember für Januar des Folgejahres.		

4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
963.253,78 €	14.779.652,19 €	13.816.398,41 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

486111 Biedensand Bäder		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
3.653,00 €	3.516,75 €	-136,25 €
Die Veränderung ergibt sich aus den Buchungen der Abrechnungen (Rathauservice) zum Jahresende.		

486112 Zulassungsangelegenheiten		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
-6.810,79 €	-6.810,79 €	0,00 €
Bei dieser Position ergibt sich keine Veränderung.		

486113 Forscherwerkstatt		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
-4.202,83 €	-7.286,98 €	3.084,15 €
Hierbei handelt es sich um den Bestand der Forscherwerkstatt zum 31.12.2018. Die Veränderung ergibt sich hauptsächlich aus einer Spende für das Forschernetzwerk (3.500,00 €).		

489001 andere sonst. Verbindlichkeiten		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
-127.019,70 €	-156.397,48 €	29.377,78 €
Die Veränderung ergibt sich aus einer Vielzahl verschiedener Einzelbuchungen, welche bereits für das HHJ. 2018 vorgenommen, aber erst in 2019 fällig wurden.		

489010 Hessenkasse		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
0,00 €	-13.900.000,00 €	13.900.000,00 €
Im Rahmen der Hessenkasse hat die WI-Bank ein Volumen von 13,9 Mio. € abgelöst. Dieser Betrag - ehemals im Bereich der 43er-Konten abgebildet - findet sich nun im Bereich der sonstigen Verbindlichkeiten wieder		

5. passive Rechnungsabgrenzung

Unter passiven Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) werden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag verstanden, die erst im Folgejahr/ in den Folgejahren einen Ertrag darstellen (Bsp.: Grabnutzungsgebühren).

Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung
6.727.433,70 €	6.752.394,71 €	24.961,01 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition ist auf folgende Bilanzkonten zurückzuführen:

490002 Passive RAP aus Lieferungen u. Leistungen		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
4.002.468,96 €	4.344.579,23 €	342.110,27 €
Auf dieser Position ergaben sich im Haushaltsjahr folgende Buchungen:		
Zugänge:		645.540,55 €
Einzahlungen Grabnutzungsgebühr		600.595,48 €
Auflösungen:		303.430,28 €
Erträge aus Grabnutzungsgebühren		180.180,70 €
KiTa-Bereich (Sprachförderung; Integrationszuschüsse etc.)		20.982,14 €

490003 Passive RAP historische Grabnutzung		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
2.681.657,30 €	2.367.432,04 €	-314.225,26 €
Auf dieser Position ergaben sich im Haushaltsjahr folgende Buchungen:		
Zugänge:		0,00 €
Auflösungen:		314.225,26 €

499001 sonstige passive RAP		
Stand Vorjahr	Stand Haushaltsjahr	Veränderung
43.307,44 €	40.383,44 €	-2.924,00 €
Auf dieser Position ergaben sich im Haushaltsjahr folgende Buchungen:		
Zugänge:		0,00 €
Auflösungen:		2.924,00 €

**Forderungsübersicht zum
31.12.2018**

(gem. § 112 Abs. 4 Nr. 1 HGO)

Pos.	Forderungen	Gesamtbestand Haushaltsjahr (1)	davon eine Restlaufzeit von			Wert- berichtigungen (5)	Abschreibungen (6)	Gesamtbestand Vorjahr (7)
			bis zu 1 Jahr (2)	1 bis 5 Jahre (3)	mehr als 5 Jahre (4)			
2.3	Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände							
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen u.ä.	1.708.403,79 €	1.708.403,79 €	0,00 €	0,00 €	1.738,30 €		1.847.435,84 €
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.434.298,13 €	1.434.298,13 €	0,00 €	0,00 €	2.063.648,93 €		2.173.494,65 €
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	139.199,48 €	139.199,48 €	0,00 €	0,00 €	20.814,18 €		94.619,88 €
2.3.4	Forderungen gegen verb. Unternehmen, Beteiligungen u.ä.	9.374,26 €	9.374,26 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		103.267,92 €
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	99.887,75 €	99.887,75 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		209.435,30 €
	Summe (2.3)	3.391.163,41 €	3.391.163,41 €	0,00 €	0,00 €	2.086.201,41 €	0,00 €	4.428.253,59 €

Verbindlichkeitenübersicht zum 31.12.2018

(gem. § 52 Abs. 2 GemHVO)

Pos.	Verbindlichkeiten	Gesamtbestand Haushaltsjahr (1)	davon eine Restlaufzeit von				Gesamtbestand Vorjahr (2)
			bis zu 1 Jahr (2)	1 bis 5 Jahre (3)	mehr als 5 Jahre (4)		
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	35.065.049,02 €	1.753.859,41 €	2.182.928,59 €	31.128.261,02 €	32.285.601,33 €	
4.2.1	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	30.828.835,20 €	1.753.859,41 €	1.863.371,55 €	27.211.604,24 €	27.549.263,78 €	
4.2.2	Verbindlichkeiten ggü. öffentl. Kreditgebern (Bund, Land, o.ä.)	4.236.213,82 €	0,00 €	319.557,04 €	3.916.656,78 €	4.736.337,55 €	
4.2.3	Verbindlichkeiten ggü. sonstigen Kreditgebern	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	760.659,70 €	760.659,70 €	0,00 €	0,00 €	20.000.000,00 €	
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	86.192,77 €	86.192,77 €	0,00 €	0,00 €	23.074,21 €	
4.5.1	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen	86.192,77 €	86.192,77 €	0,00 €	0,00 €	23.074,21 €	
4.5.2	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.5.3	Verbindlichkeiten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	700.194,82 €	700.194,82 €	0,00 €	0,00 €	919.626,37 €	
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.932,45 €	1.932,45 €	0,00 €	0,00 €	214,19 €	
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen, gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	135.789,26 €	135.789,26 €	0,00 €	0,00 €	165.427,80 €	
4.8.1	Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	135.789,26 €	135.789,26 €	0,00 €	0,00 €	22.396,94 €	
4.8.2	Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	143.030,86 €	
4.8.3	Verbindlichkeiten ggü. Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	14.779.652,19 €	14.779.652,19 €	0,00 €	0,00 €	963.253,78 €	
	Summe (1. - 9.)	51.529.470,21 €	18.218.280,60 €	2.182.928,59 €	31.128.261,02 €	54.357.197,68 €	

**Rückstellungsübersicht zum
31.12.2017**

(gem. § 52 Abs. 3 GemHVO)

Pos.	Rückstellungen	Gesamtbestand Haushaltsjahr (1)	Zuführungen Haushaltsjahr (2)	Auflösungen Haushaltsjahr (3)	Gesamtbestand Vorjahr (4)
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	30.161.354,90	1.262.982,00	689.320,68	29.587.693,58
3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	2.456.100,00	0,00	5.417.500,00	7.873.600,00
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	2.400.000,00	2.400.000,00	22.021,52	22.021,52
3.5	sonstige Rückstellungen	125.000,00	125.000,00	0,00	0,00
	Summe (3.1. - 3.5)	35.142.454,90	3.787.982,00	6.128.842,20	37.483.315,10

**Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagespiegel) zum
31.12.2018**
(in Tausend €)

Anlagevermögen	Anschaffungswerte						AfA / Wertberichtigungen				Buchwert	
	Anfangs- bestand	Zugänge HH-Jahr	Abgänge HH-Jahr	Umbuch. HH-Jahr	End- bestand	kum. AfA zu Beginn des HH-Jahres	Zuschreib. HH-Jahr	AfA HH-Jahr	Umbuch. HH-Jahr	kum. AfA am Ende des HH- Jahres	am 31.12. des HH-Jahres	am 31.12. des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1 Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	564 T€	36 T€			599 T€	481 T€		41 T€		-522 T€	78 T€	83 T€
1.2 Geleistete Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	1.537 T€	201 T€			1.738 T€	349 T€		83 T€		-433 T€	1.305 T€	1.188 T€
Summe 1.	2.101 T€	236 T€		0 T€	2.337 T€	830 T€		125 T€		-954 T€	1.383 T€	1.271 T€
2 Sachanlagevermögen												
2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	100.725 T€	79 T€	-447 T€		100.358 T€						100.358 T€	100.725 T€
2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	32.869 T€	29 T€	1 T€	1 T€	32.899 T€	7.462 T€		740 T€		-8.202 T€	24.698 T€	25.407 T€
2.3 Sachanlagen in Gemeingebrauch; Infrastrukturvermögen	125.184 T€	335 T€	4 T€	376 T€	125.891 T€	57.915 T€		2.984 T€	0 T€	-60.899 T€	64.994 T€	67.269 T€
2.4 Anlagen u. Maschinen zur Leistungserstellung	707 T€	67 T€	0 T€		774 T€	465 T€		42 T€		-507 T€	267 T€	242 T€
2.5 Andere Anlagen; Betriebs- u. Geschäftsausstattung	6.258 T€	417 T€	-303 T€	336 T€	6.708 T€	4.694 T€		331 T€	0 T€	-5.026 T€	1.983 T€	1.564 T€
2.6 Geleistete Anzahlungen und AIB	3.997 T€	4.784 T€	57 T€	-714 T€	8.011 T€						8.011 T€	3.997 T€
Summe 2.	269.741 T€	5.712 T€	-687 T€	0 T€	274.641 T€	70.537 T€		4.097 T€		-74.634 T€	200.311 T€	199.204 T€
3 Finanzanlagen												
3.1 Anteile an verb. Unternehmen	7.269 T€				7.269 T€						7.269 T€	7.269 T€
3.2 Ausleihungen an verb. Unternehmen	6.182 T€	716 T€			6.899 T€						6.899 T€	6.182 T€
3.3 Beteiligungen	42 T€				42 T€						42 T€	42 T€
3.4 Ausleihungen an Unternehmen mit Anteilverhältnis												
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	645 T€	63 T€			708 T€						708 T€	645 T€
3.6 Sonst. Ausleihungen, sonst. Finanzanlagen	4.116 T€	-52 T€			4.063 T€	118 T€				-118 T€	3.945 T€	3.998 T€
Summe 3.	18.254 T€	727 T€		0 T€	18.981 T€	118 T€				-118 T€	18.863 T€	18.136 T€
4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen												
4.1 Beteiligung Sparkasse Worms-Alzey-Ried	23.090 T€				23.090 T€						23.090 T€	23.090 T€
Summe 4.	23.090 T€				23.090 T€						23.090 T€	23.090 T€
Gesamt 1.-3.	313.186 T€	6.675 T€	-687 T€	0 T€	319.049 T€	71.485 T€		4.222 T€		-75.707 T€	243.646 T€	241.701 T€

**ERGEBNIS- UND
FINANZRECHNUNG**

Ergebnisrechnung zum
31.12.2018

(gem. § 46 GemHVO)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	fortgeschrieb. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HH-Jahr
			2017	2018	2018	2018
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.827.838,89	1.625.023,00	1.808.072,92	183.049,92
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.287.651,22	7.991.960,00	8.186.324,60	194.364,60
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.391.106,33	1.078.065,00	1.106.320,37	28.255,37
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	231.397,09	100.000,00	263.397,44	163.397,44
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	45.040.400,29	44.748.720,00	43.537.239,57	-1.211.480,43
6	547	Erträge aus Transferleistungen	1.289.884,20	1.289.884,00	1.331.352,01	41.468,01
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	15.147.184,44	14.350.440,00	15.072.078,78	721.638,78
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.257.905,81	1.785.322,00	2.130.644,27	345.322,27
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.721.801,14	1.845.688,00	1.884.674,79	38.986,79
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	80.195.169,41	74.815.102,00	75.320.104,75	505.002,75
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	20.143.214,58	22.074.172,00	21.371.994,73	-702.177,27
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.896.691,28	2.671.650,00	2.329.163,48	-342.486,52
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.876.796,26	11.946.606,00	11.859.460,55	-87.145,45
14	66	Abschreibungen	4.821.197,06	4.160.876,00	5.725.504,23	1.564.628,23
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüssen sowie besondere Finanzaufwendungen	5.087.859,59	3.626.321,00	6.496.234,27	2.869.913,27
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	29.795.493,91	29.297.372,00	23.599.959,88	-5.697.412,12
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.117,41	55.800,00	83.591,49	27.791,49
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	75.682.370,09	73.832.797,00	71.465.908,63	-2.366.888,37
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	4.512.799,32	982.305,00	3.854.196,12	2.871.891,12
21	56, 57	Finanzerträge	1.040.337,22	383.994,00	776.374,53	392.380,53
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.108.249,26	1.032.975,00	1.030.932,77	-2.042,23
23		Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)	-67.912,04	-648.981,00	-254.558,24	394.422,76
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	81.235.506,63	75.199.096,00	76.096.479,28	897.383,28
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	76.790.619,35	74.865.772,00	72.496.841,40	-2.368.930,60
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr. 25)	4.444.887,28	333.324,00	3.599.637,88	3.266.313,88
27	59	Außerordentliche Erträge	643.168,55	0,00	526.282,70	526.282,70
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	227.589,55	0,00	603.083,88	603.083,88
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)	415.579,00	0,00	-76.801,18	-76.801,18
30		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	4.860.466,28	333.324,00	3.522.836,70	3.189.512,70

ERLÄUTERUNGEN
ERGEBNISRECHNUNG

Dokumentation Jahresabschluss | Ergebnisrechnung Gesamt

Die Ertrags-/Aufwandspositionen stellen sich im Haushaltsjahr wie folgt dar:

Bezeichnung	Ist 2017	Plan 2018	Ist 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.827.838,89 €	1.625.023,00 €	1.808.072,92 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.287.651,22 €	7.991.960,00 €	8.186.324,60 €
Kostenerstattungen und -umlagen	1.391.106,33 €	1.078.065,00 €	1.106.320,37 €
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	231.397,09 €	100.000,00 €	263.397,44 €
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	45.040.400,29 €	44.748.720,00 €	43.537.239,57 €
Erträge aus Transferleistungen	1.289.884,20 €	1.289.884,00 €	1.331.352,01 €
Erträge aus Zuweisungen/ Zuschüssen für lfd. Zwecke	15.147.184,44 €	14.350.440,00 €	15.072.078,78 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.257.905,81 €	1.785.322,00 €	2.130.644,27 €
Sonstige ordentliche Erträge	1.721.801,14 €	1.845.688,00 €	1.884.674,79 €
Summe der Erträge	80.195.169,41 €	74.815.102,00 €	75.320.104,75 €
Personalaufwendungen	20.143.214,58 €	22.074.172,00 €	21.371.994,73 €
Versorgungsaufwendungen	2.896.691,28 €	2.671.650,00 €	2.329.163,48 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.876.796,26 €	11.946.606,00 €	11.859.460,55 €
Abschreibungen	4.821.197,06 €	4.160.876,00 €	5.725.504,23 €
Aufwendungen für Zuweisungen/ Zuschüsse	5.087.859,59 €	3.626.321,00 €	6.496.234,27 €
Steueraufwendungen einschließl. gesetzl. Umlagen	29.795.493,91 €	29.297.372,00 €	23.599.959,88 €
Transferaufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.117,41 €	55.800,00 €	83.591,49 €
Summe der Aufwendungen	75.682.370,09 €	73.832.797,00 €	71.465.908,63 €
Verwaltungsergebnis	4.512.799,32 €	982.305,00 €	3.854.196,12 €
Finanzerträge	1.040.337,22 €	383.994,00 €	776.374,53 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.108.249,26 €	1.032.975,00 €	1.030.932,77 €
Finanzergebnis	-67.912,04 €	-648.981,00 €	-254.558,24 €
Ordentliche Erträge	81.235.506,63 €	75.199.096,00 €	76.096.479,28 €
Ordentliche Aufwendungen	76.790.619,35 €	74.865.772,00 €	72.496.841,40 €
Ordentliches Ergebnis	4.444.887,28 €	333.324,00 €	3.599.637,88 €
Außerordentliche Erträge	643.168,55 €	0,00 €	526.282,70 €
Außerordentliche Aufwendungen	227.589,55 €	0,00 €	603.083,88 €
Außerordentliches Ergebnis	415.579,00 €	0,00 €	-76.801,18 €
Jahresergebnis	4.860.466,28 €	333.324,00 €	3.522.836,70 €

Ist Vorjahr	4.860.466,28 €
Planung	333.324,00 €
Jahresergebnis	3.522.836,70 €
Differenz	3.189.512,70 €

Gesamtbetrachtung:

Die Ergebnisrechnung des Vorjahres schloss mit einem Jahresüberschuss i.H.v.	4.860.466,28 €
Die Ergebnisrechnung schloss mit einem Jahresüberschuss i.H.v.	3.522.836,70 €
Gegenüber der Planung bedeutet dies eine Verbesserung i.H.v.	3.189.512,70 €
Gegenüber dem Ist des Vorjahres bedeutet dies Verschlechterung i.H.v.	-1.337.629,58 €

Erträge

Die Entwicklung der Ertragspositionen gestaltete sich 2018 weitestgehend im Rahmen der Planung (+505 T€). Trotz eines deutlichen Rückgangs bei den Gewerbesteuererträgen (-1,1 Mio. €) konnte das Niveau durch Steigerungen bei den privatrechtl. Leistungsentgelten (+180 T€), den öffentl.-rechtl. Leistungsentgelten (+190 T€), den Auflösungen von Sonderposten (+345 T€) und besonders den Zuweisungen u. Zuschüssen (+721 T€) aufgefangen werden. Die Steigerung bei den Zuweisungen/Zuschüssen resultierte dabei aus der in 2018 geänderten Rechtslage in Bezug auf die Finanzierung von Kinderbetreuungsplätzen. Durch die beschlossene Beitragsfreiheit für Eltern hat die Stadt Lampertheim zur Teilkompensation höhere Zuweisungen vom Land bekommen.

Übersicht wichtiger Steuerertragsarten

Bezeichnung	Ist 2017	Plan 2018	Ist 2018
Gemeindeanteil Einkommensteuer	19.060.126,89 €	19.701.707,00 €	19.570.758,07 €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.607.777,32 €	1.731.013,00 €	1.657.754,68 €
Grundsteuer A	110.815,32 €	111.000,00 €	121.638,97 €
Grundsteuer B	4.877.795,51 €	4.880.000,00 €	4.837.309,59 €
Gewerbesteuer	17.846.155,36 €	16.800.000,00 €	15.681.456,99 €
Gesamt	43.502.670,40 €	43.223.720,00 €	41.868.918,30 €

Bei einem Vergleich der Ist-Erträge 2017 mit den Ist-Erträgen 2018 kommt man zu dem Ergebnis, dass sich die Erträge um 4,8 Mio. € reduziert haben. Dies lag im Wesentlichen am erfolgten Beitritt der Stadt Lampertheim zum ZAKB zum 01.01.2018, wodurch die Erträge aus Abfallgebühren weggefallen sind (ca. 3,0 Mio. €), zum anderen aus dem deutlichen Rückgang der Gewerbesteuererträge i.H.v. 2,16 Mio. €.

Aufwendungen

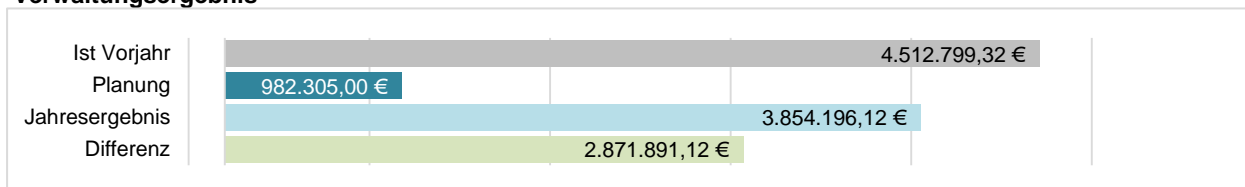
Die Aufwandsseite reduziert sich zum 31.12. gegenüber der Haushaltsplanung um 2,3 Mio. €. Ausschlaggebend für diese "Verbesserung" waren insbesondere die erfolgten Rückstellungsaufhebungen im Bereich "Kreis-/Schulumlage", denen im Jahr 2018 erstmals keine Rückstellungsneubildungen gegenüberstanden. Weiterhin lagen auch die Personal-/Versorgungsaufwendungen unter den Jahresansätzen (insgesamt -1,04 Mio. €). Der Bereich "Sach- und Dienstleistungen" bewegte sich weitestgehend im geplanten Rahmen während es bei den "Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüssen" zu einem deutlichen Anstieg gekommen ist (+2,8 Mio. €). Diese Entwicklung korrespondiert zum einen mit den oben bereits dargestellten Mehrerträgen aus Zuschüssen im Bereich der Kinderbetreuung, zum anderen ergaben sich höhere Zuschüsse durch die Vergabe der Trägerschaft für die neue KiTa Gleisdreieck an den "Familienzentrum Bensheim e.V.". Dadurch erklären sich im Wesentlichen auch die verringerten Personal-/Versorgungsaufwendungen, da ursprünglich geplant war die KiTa in eigener Regie zu führen.

Übersicht Steueraufwendungen/ gesetzl. Umlageverpflichtungen im Detail

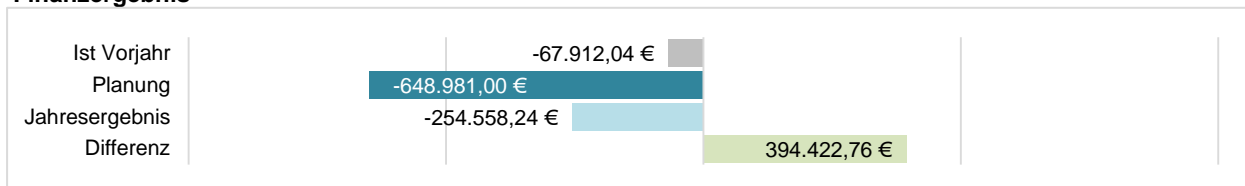
Bezeichnung	Ist 2017	Plan 2018	Ist 2018
Kreisumlage	16.740.372,00 €	16.408.525,00 €	12.996.656,00 €
Schulumlage	9.792.796,00 €	9.838.077,00 €	7.837.800,00 €
Gewerbsteuerumlage	3.178.585,51 €	2.950.770,00 €	2.711.213,18 €
Abwasserabgabe	83.740,40 €	100.000,00 €	54.290,70 €
Gesamt	29.795.493,91 €	29.297.372,00 €	23.599.959,88 €

Gegenüber den Aufwendungen im Haushaltsjahr 2017 ist eine Reduzierung von 4,2 Mio. € eingetreten. Dies ist vorwiegend auf die bereits oben beschriebene Auflösung von Rückstellungen der Kreis-/Schulumlage sowie einer Reduzierung bei den "Sach- und Dienstleistungen" i.H.v. 1,0 Mio. € zurück zu führen. Demgegenüber standen Steigerungen bei den "Personalaufwendungen" i.H.v. 1,2 Mio. € sowie bei den "Zuweisungen/Zuschüssen (+1,4 Mio. €).

Verwaltungsergebnis



Finanzergebnis



Das Finanzergebnis gestaltete sich ggü. der Planung erneut deutlich besser (+ 394 T€). Ein Vergleich mit dem Ergebnis 2017 zeigt jedoch, dass sich das Finanzergebnis um 186 T€ verringert hat. Dies resultierte überwiegend aus Nachzahlungen der Vollverzinsung der Gewerbesteuer. Diese lagen in 2017 besonders hoch und konnten in 2018 in der Höhe nicht wieder erzielt werden.

Außerordentliches Ergebnis



Das oben dargestellte Defizit im außerordentlichen Ergebnis begründet sich im Wesentlichen durch gestiegene außerordentliche Aufwendungen und hierbei insbesondere durch Nachzahlungen aus Betriebskostenabrechnung 2016/2017 im Kindergartenbereich (224 T€) sowie Rückzahlungen von Personalkostenerstattungen an die verbundenen Unternehmen (30 T€). Dies begründet auch die große Differenz zum äußerst positiven Vorjahresergebnis.

Ergebniskennzahlen

Aufwandsdeckungsgrad 1

Der Aufwandsdeckungsgrad 1 gibt an zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden:

	2017	2018	Differenz
Ordentliche Erträge	80.195.169 €	75.320.105 €	-4.875.065 €
Ordentliche Aufwendungen	75.682.370 €	71.465.909 €	-4.216.461 €
Aufwandsdeckungsgrad 1	105,96%	105,39%	-0,57%

Aufwandsdeckungsgrad 2

Gegenüber dem Aufwandsdeckungsgrad 1 bezieht der Aufwandsdeckungsgrad 2 zusätzlich die Finanzerträge mit ein. Auch hier sollte das Ergebnis möglichst 100% oder höher liegen um einen ausgeglichenen Haushalt vorweisen zu können.

	2017	2018	Differenz
Ordentliche Erträge + Finanzerträge	81.235.507 €	76.096.479 €	-5.139.027 €
Ordentliche Aufwendungen	75.682.370 €	71.465.909 €	-4.216.461 €
Aufwandsdeckungsgrad 2	107,34%	106,48%	-0,86%

Beurteilung Aufwandsdeckungsgrade:

Die beiden Deckungsgrade liegen im Haushaltsjahr erneut über 100%. Dies spiegelt zum einen die gute konjunkturelle Lage der letzten Jahre wieder, zum anderen durchaus aber auch umgesetzte Einsparungen. Es bleibt allerdings abzuwarten, ob der positive Trend auch in den zukünftigen Jahren Bestand hat. Bereits zum Ende 2018 hat sich die positive gesamtwirtschaftliche Stimmung deutlich abgekühlt und die Prognosen zum Wirtschaftswachstum wurden nach unten korrigiert. Somit gilt es weiterhin, alle Aufgaben und beabsichtigten Maßnahmen immer auch unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit zu betrachten.

Steuerquote

Gibt Auskunft über das Verhältnis der Erträge aus Steuern an den Gesamterträgen:

	2017	2018	Differenz
Steuern u. steuerähn. Erträge	45.040.400 €	43.537.240 €	-1.503.161 €
Ordentliche Erträge	80.195.169 €	75.320.105 €	-4.875.065 €
Steuerquote	56,16%	57,80%	1,64%

Beurteilung Steuerquote:

Eine Steuerquote von etwa 58% sagt aus, dass die Stadt Lampertheim sehr abhängig von den Gemeinschaftssteuern ist. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Steuerquote wieder um 1,64% verschlechtert. Es ist somit weiterhin angebracht, dass andere strukturelle Einsparungen erzielt werden. Dadurch wirken sich negative Veränderungen der allgemeinen Konjunkturlage nicht vollumfänglich auf den städtischen Haushalt aus.

Umlagequote

Die Umlagequote gibt Auskunft über das Verhältnis der von der Stadt Lampertheim an den Kreis zu zahlenden Umlagen im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen:

	2017	2018	Differenz
Aufwendungen aus Umlagen	29.795.494 €	23.599.960 €	-6.195.534 €
Ordentliche Aufwendungen	75.682.370 €	71.465.909 €	-4.216.461 €
Umlagequote	39,37%	33,02%	-6,35%

Beurteilung Umlagequote:

Mit 33% liegt dieser Anteil recht hoch. In 2018 gilt es allerdings zu berücksichtigen, dass der Rückgang ggü. dem Vorjahr lediglich durch Rückstellungsaufösungen zustande gekommen ist. Es lag faktisch eine Steigerung der Umlagen an den Kreis i.H.v. 2,58 Mio. € vor.

**Finanzrechnung zum
31.12.2018**
(gem. § 47 Abs. 2 GemHVO)

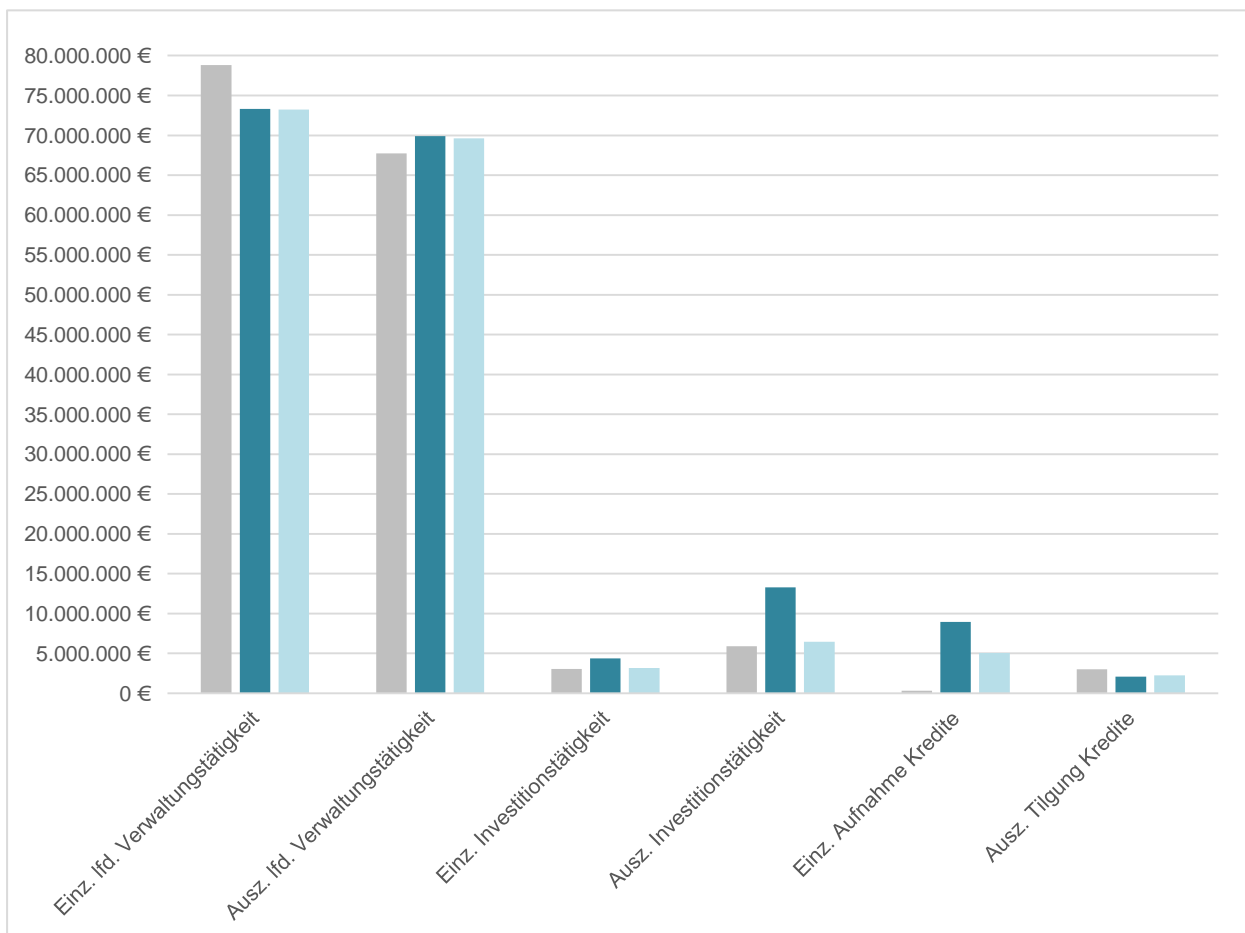
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	fortgeschrieb. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HH-Jahr
		2017	2018	2018	2018
	3	4	5	6	7
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.868.501,39	1.625.023,00	1.770.203,25	145.180,25
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.457.461,75	7.991.960,00	8.400.070,46	408.110,46
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.546.396,08	1.078.065,00	1.121.157,55	43.092,55
4	Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	44.554.952,71	44.748.720,00	42.925.756,52	-1.822.963,48
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	1.289.884,20	1.289.884,00	1.331.352,01	41.468,01
6	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	15.277.057,92	14.350.440,00	15.166.441,35	816.001,35
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.011.696,13	383.994,00	522.488,70	138.494,70
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	1.795.037,84	1.836.382,00	1.995.513,06	159.131,06
9	Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	78.800.988,02	73.304.468,00	73.232.982,90	-71.485,10
10	Personal auszahlungen	20.169.636,10	22.109.792,00	21.466.564,45	-643.227,55
11	Versorgungsauszahlungen	1.755.859,56	1.919.852,00	1.753.126,52	-166.725,48
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.323.977,34	11.946.606,00	12.239.556,73	292.950,73
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	5.227.519,85	3.626.321,00	4.261.784,94	635.463,94
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	27.162.851,11	29.297.372,00	28.892.321,11	-405.050,89
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.021.545,78	949.131,00	935.386,16	-13.744,84
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	79.707,95	55.800,00	59.657,93	3.857,93
18	Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	67.741.097,69	69.904.874,00	69.608.397,84	-296.476,16
19	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 J. Nr. 18)	11.059.890,33	3.399.594,00	3.624.585,06	224.991,06
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.731.388,01	4.164.150,00	2.453.120,13	-1.711.029,87
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	661.649,08	100.000,00	585.045,70	485.045,70
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	644.175,09	95.360,00	144.029,79	48.669,79
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	3.037.212,18	4.359.510,00	3.182.195,62	-1.177.314,38
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	94.429,45	1.325.000,00	81.477,23	-1.243.522,77
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.677.778,35	5.730.500,00	4.633.530,03	-1.096.969,97
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.372.029,66	1.182.660,00	885.928,52	-296.731,48
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	752.137,20	5.055.500,00	867.001,89	-4.188.498,11
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	5.896.374,66	13.293.660,00	6.467.937,67	-6.825.722,33
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 J. Nr. 28)	-2.859.162,48	-8.934.150,00	-3.285.742,05	5.648.407,95
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	8.200.727,85	-5.534.556,00	338.843,01	5.873.399,01
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und Inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	327.060,04	8.934.150,00	5.048.055,32	-3.886.094,68
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und Inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.995.211,94	2.087.926,00	2.257.477,97	169.551,97
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 J. Nr. 32)	-2.668.151,90	6.846.224,00	2.790.577,35	-4.055.646,65
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	5.532.575,95	1.311.668,00	3.129.420,36	1.817.752,36
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	50.452.066,24	0,00	29.665.959,26	29.665.959,26
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	53.338.020,50	0,00	35.742.547,76	35.742.547,76
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 J. Nr. 36)	-2.885.954,26	0,00	-6.076.588,50	-6.076.588,50
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	616.984,61	-22.317.601,00	3.263.606,30	25.581.207,30
39	Veränderungen des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	2.646.621,69	1.311.668,00	-2.947.168,14	-4.258.836,14
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	3.263.606,30	-21.005.933,00	316.438,16	21.322.371,16

ERLÄUTERUNGEN
FINANZRECHNUNG

Dokumentation Jahresabschluss | Finanzrechnung

Die Ein- und Auszahlungen stellen sich im Haushaltsjahr wie folgt dar:

Bezeichnung	Ist 2017	Plan 2018	Ist 2018
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	78.800.988,02 €	73.304.468,00 €	73.232.982,90 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	67.741.097,69 €	69.904.874,00 €	69.608.397,84 €
Differenz	11.059.890,33 €	3.399.594,00 €	3.624.585,06 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.037.212,18 €	4.359.510,00 €	3.182.195,62 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.896.374,66 €	13.293.660,00 €	6.467.937,67 €
Differenz	-2.859.162,48 €	-8.934.150,00 €	-3.285.742,05 €
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	327.060,04 €	8.934.150,00 €	5.048.055,32 €
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	2.995.211,94 €	2.087.926,00 €	2.257.477,97 €
Differenz	-2.668.151,90 €	6.846.224,00 €	2.790.577,35 €



Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die Einzahlungen entwickeln sich annähernd im Bereich der Planvorgaben 2018. In den Einzahlungsarten gibt es zwar Verschiebungen, jedoch weichen die Gesamteinzahlungen nur ca. 70 T€ von der Haushaltsplanung 2018 ab. Im Vergleich zu dem sehr guten Jahresergebnis 2017 haben sich die Einzahlungen deutlich (-5,6 Mio. €) verschlechtert. Der Plan/Ist Vergleich 2018 zeigt einen deutlichen Rückgang bei den "Einzahlungen aus Steuern" auf. Dies ist insbesondere auf den erheblichen Rückgang bei der Gewerbesteuer zurück zu führen. Kompensiert wird dies vorwiegend durch Mehreinzahlungen bei den "öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten" (+408 T€) und den "Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke" (+816 T€). Grundsätzlich ist festzustellen, dass sich alle Einzahlungsarten, bis auf die Steuereinzahlung, positiver entwickelt haben, als dies im Haushalt geplant war. Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten konnten zum einen die Gebühren für die Abwasserbeseitigung (+280 T€), zum anderen die Einzahlungen bei den Friedhofsgebühren (+260 T€) gesteigert werden. Dem steht ein Rückgang der Einzahlungen der Verwarnungs- und Bußgelder von - 180 T€ entgegen.

Bei den Einzahlungen aus "Zuweisungen und Zuschüssen für laufenden Zwecke" sind Mehreinzahlungen im Kinderbetreuungsbereich (ca. 600 T€), bei den Schlüsselzuweisung (+100 T€) und bei der Wald- und Forstwirtschaft (+200 T€) zu verzeichnen. Einschränkend ist beim Kinderbetreuungsbereich darauf hinzuweisen, dass die Mehreinzahlungen teilweise (380 T€) an die freien Träger weiter geleitet werden.

Übersicht über wesentlichen Einzahlungspositionen

Bezeichnung	Ist 2017	Plan 2018	Ist 2018
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.457.461,75 €	7.991.960,00 €	8.400.070,46 €
Einzahlungen aus Steuern u. steuerähn. Erträgen (inkl. Umlagen)	44.554.952,71 €	44.748.720,00 €	42.925.756,52 €
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	15.277.057,92 €	14.350.440,00 €	15.166.441,35 €
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.011.696,13 €	383.994,00 €	522.488,70 €
Gesamt	72.301.168,51 €	67.475.114,00 €	67.014.757,03 €

Die deutliche Reduzierung zum Vorjahr ergab sich in den Bereichen der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Müllgebühren -3,06 Mio. €), den Einzahlungen aus Steuern (u.a. Gewerbesteuer -2,5 Mio. €) und den Zinseinzahlungen (Verzinsung Gewerbesteuer -450 T€).

Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit sind ggü. dem Vorjahr angestiegen, konnten aber im laufenden Haushaltsjahr im Wesentlichen im Plan gehalten werden. So ergaben sich im Vergleich zum Jahr 2017 Erhöhungen im Bereich der Personalauszahlungen (+1,3 Mio. €) sowie im Bereich der Steuern einschließlich der gesetzlichen Umlagen (+1,7 Mio. €), was sich durch die erhöhte Kreis- und Schulumlage (+2,5 Mio. €) und geringere Gewerbesteuerumlage (-800 T€) ergibt. Minderauszahlungen entstanden hauptsächlich bei den Zuweisungen und Zuschüssen (-965 T€) bedingt durch den Beitritt zum ZAKB.

Die Auszahlungen im laufenden Haushaltsjahr entsprachen insgesamt betrachtet zwar weitestgehend den Planvorgaben, innerhalb der Auszahlungsarten gab es jedoch einige nicht unerhebliche Abweichungen. So sind bei den Personal- und Versorgungsauszahlungen insgesamt 810 T€ ebenso bei den Auszahlungen für Steuern einschl. gesetzlicher Umlagen (u.a. Gewerbesteuerumlage - 405 T€) weniger verausgabt worden. Dies erklärt sich wiederum durch die deutlich geringeren Einzahlungen bei der Gewerbesteuer. Leicht angestiegen sind die Sach- und Dienstleistungen (+ 292 T€) und die Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse (+ 635 T€), welche überwiegend durch die Weiterleitung der Zuschüsse an die freien Träger im Bereich der Kinderbetreuung entstanden sind.

Übersicht über wesentliche Auszahlungspositionen

Bezeichnung	Ist 2017	Plan 2018	Ist 2018
Personalauszahlungen	20.169.636,10 €	22.109.792,00 €	21.466.564,45 €
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.323.977,34 €	11.946.606,00 €	12.239.556,73 €
Auszahlungen für Steuern einschl. gesetzl. Umlagen	27.162.851,11 €	29.297.372,00 €	28.892.321,11 €
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.021.545,78 €	949.131,00 €	935.386,16 €
Gesamt	40.508.374,23 €	42.193.109,00 €	42.067.264,00 €

Das verbesserte Ergebnis bei den Zinsauszahlungen begründete sich durch ersparte Zinsen für Kassen- und Investitionskredite.

Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die oben dargestellte Differenz bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten ergab sich im Wesentlichen durch geringere Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen im Rahmen des KIP und des Stadtumbauprogramms. Hier haben sich einerseits Maßnahmen nach 2019 verschoben, (z.B. Ankauf von Grundstücken im Rahmen des Stadtumbaus: - 1,08 Mio. €) zum anderen konnten Mittel aufgrund von Verzögerungen bei der Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des KIP (Haus am Römer -470 T€) nicht in 2018 abgerufen werden.

Im Vergleich zum Vorjahr kam es zu Mehreinzahlungen von ca. 721 T€ bei den Investitionszuweisungen. Dies resultiert überwiegend durch die erhöhten Zuweisungen (+ 1,8 Mio. €) für die Kindertagesstätte Gleisdreieck und aus dem KIP für das Bürgerhaus Hofheim. Dem stehen im Vorjahr Mehreinzahlung der SEL für die Erschließung des Gebietes am Landgraben 1,06 Mio. € entgegen.

Übersicht über wesentliche investive Einzahlungspositionen

Bezeichnung	Ist 2017	Plan 2018	Ist 2018
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	1.731.388,01 €	4.164.150,00 €	2.453.120,13 €
Einzahlungen aus Abgängen von Verm.gegenständen des Sachanlagevermögens	661.649,08 €	100.000,00 €	585.045,70 €
Gesamt	2.393.037,09 €	4.264.150,00 €	3.038.165,83 €

Die erhöhten Zahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens ergaben sich vorwiegend aus der nicht planerisch abgebildeten Veräußerung des Grundstücks Sophie-Scholl-Straße an die BGLA. Gegenüber dem Vorjahr haben sich bei dieser Einzahlungsposition kaum Änderungen ergeben. Das deutlich bessere Ergebnis des Haushaltsjahres 2017 bei den Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen resultierte aus der vorzeitigen Ablösung eines Darlehens von der BGLA.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Ähnlich wie bei den Einzahlungen verhält es sich bei den investiven Auszahlungen. Hier konnten in 2018 ebenso, wie im Haushaltsjahr 2017 wesentliche Grundstücksankäufe im Rahmen des Stadtumbaus (Bereich Unterdorf, Erste Neugasse) nicht umgesetzt werden, da die Verhandlungen bis jetzt ohne Ergebnis geblieben sind. Die Mittel wurden im Haushaltsjahr 2019 erneut haushaltsrechtlich bereit gestellt.

Im Bereich der Bauamaßnahmen konnten mehrere wichtige Projekte umgesetzt werden, u.a. Abschluss der Umbaumaßnahmen Bürgerhauses Hofheim sowie der Neubau der Kindertagesstätte Gleisdreieck oder aber die Regenwasserbehandlungsanlage Industriegebiet -Nord-. Darüber hinaus fallen in diesen Bereich auch die Auszahlungen für den Kanalneubau "Oberlacher Graben" und die Beendigung der KIP-Maßnahme "Neubau Kreisel Industriestraße". Was im Vergleich zum Haushalt 2017 zu Mehrauszahlungen von 955 T€ geführt hat.

Übersicht über wesentliche investive Auszahlungspositionen

Bezeichnung	Ist 2017	Plan 2018	Ist 2018
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	94.429,45 €	1.325.000,00 €	81.477,23 €
Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.677.778,35 €	5.730.500,00 €	4.633.530,03 €
Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen	1.372.029,66 €	1.182.660,00 €	885.928,52 €
Gesamt	3.772.207,80 €	7.055.500,00 €	4.715.007,26 €

Bei dem sonstigen Sachanlagevermögen ergaben sich geringere Zahlungsbeträge durch die Nichtverwendung der eingeplanten Investitionszuschüsse für den sozialen Wohnungsbau, da sich das angestrebte Projekt der Baugenossenschaft Lampertheim ins nächste Jahr verschoben hat (-230 T€) und des nicht vorgenommenen Mittelabrufs für den Bau der Bahnsteigdächer im Rahmen des Ausbaustufe 2 der S-Bahn Rhein-Neckar. Bei den Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen kam es zu erheblichen Abweichungen gegenüber der Haushaltsplanung (-4,188 Mio. €). Begründet ist dies in der nicht erfolgten Weiterleitung des Darlehens für das Alten- und Pflegeheim "Mariä Verkündigung". Die Gespräche mit dem Bistum Mainz und dem Caritasverband Darmstadt bzgl. der vertraglichen Rahmenbedingungen und der dinglichen Absicherung des Darlehens konnten erst Mitte Dezember abgeschlossen und danach formell ausgefertigt werden. Eine Mittelabruf konnte demzufolge im Haushaltsjahr 2018 nicht erfolgen, zumal die Auszahlung erst entsprechend dem Baufortschritt erfolgen kann.

Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

Ggü. der Planung lagen die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten um -3,88 Mio. € unter dem Ansatz. Dies lag daran, dass die geplante Kreditaufnahme aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. A für das weiterzuleitende Darlehen an den Caritasverband Darmstadt e.V., wie vorher beschrieben, noch nicht vorgenommen werden konnte. Gegenüber dem sehr positiven Jahr 2017 kam es im abgelaufenen Haushaltsjahr wieder zu erheblich mehr Kreditaufnahmen. Darin sind die Kreditaufnahme 2017 (2,8 Mio. €) und zwei Investitionsfondsdarlehen 2018 von insgesamt 1,7 Mio. € enthalten.

Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten

Das Ist des Vorjahres (2,242 Mio. €) lag gegenüber dem Ist 2018 um ca. 700 T€ höher. Dies ergab sich durch eine Sondertilgung (- 750 T€) eines Investitionsdarlehens im Haushaltsjahr 2017. Der Planbetrag 2018 (2,088 Mio. €) befanden sich auf einem ähnlichen Niveau gemäß den Auswertungen der Darlehenssoftware S-Kompass. Die Abweichungen bei den Tilgungsleistungen ergaben sich vornehmlich aus den nicht geplanten Tilgungen für das KIP.

Finanzkennzahlen

Finanzergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

Diese Kennzahl, die sich aus der Differenz von Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt, zeigt auf, inwieweit es der Stadt gelingt die zu tätigen Auszahlungen aus eigener Kraft, sprich ohne die Aufnahme von Krediten, zu leisten.

	Ist 2017	Ist 2018	Plan 2019
Einzahlungen lfd. Verwalt.tätigkeit	78.800.988 €	73.232.983 €	73.304.468 €
Auszahlungen lfd. Verwalt.tätigkeit	67.741.098 €	69.608.398 €	69.904.874 €
Differenz	11.059.890 €	3.624.585 €	3.399.594 €

Beurteilung:

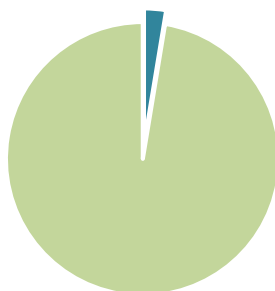
Gegenüber dem überaus positiven Saldo 2017 gestaltete sich das Ergebnis in 2018 erheblich schlechter. Wie in den Erläuterungen zur Finanzrechnung bereits dargelegt, lag dies insbesondere an den fehlenden Einzahlungen bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten durch den Beitritt zum ZAKB und dem drastischen Rückgang bei den Einzahlungen der Gewerbesteuer. Gegensätzlich dazu haben sich die Auszahlungen nachdrücklich erhöht. Man kann aus dieser Finanzkennzahl überaus deutlich erkennen, dass eine ständiges Steigen der Einzahlungen bedingt durch die positive wirtschaftliche Entwicklung nicht mehr gegeben ist. Somit bleibt es auch für die Zukunft eine wichtige Aufgabe der Stadt Lampertheim einen Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit zu erwirtschaften um insbesondere den Anforderungen der GemHVO (Finanzierung der Tilgungen) sowie der HESSENKASSE (städtischer Anteil zum Abbau der übernommenen Kassenkredite) gerecht zu werden.

Investitionsquote

Diese Kennzahl gibt den prozentualen Anteil der Investition am Anlagevermögen wieder. Eine hohe Investitionsquote ist eher positiv zu werten, da das Anlagevermögen erhalten wird.

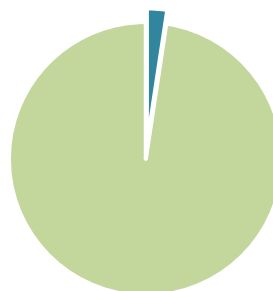
	2018	2017
Investitionen im HH-Jahr	6.467.937,67 €	5.896.374,66 €
Anlagevermögen	241.797.419,25 €	240.458.041,17 €
Investitionsquote (in %)	2,7%	2,5%

Investitionsquote 2018



■ Investitionen im HH-Jahr ■ Anlagevermögen

Investitionsquote 2017



■ Investitionen im HH-Jahr ■ Anlagevermögen

Beurteilung:

Die Investitionsquote ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Ein wesentlicher Grund hierfür ist das Kommunale Investitionsprogramm, das es der Stadt Lampertheim erlaubt - unabhängig von der Haushaltssituation - den vorhandenen Investitionsstau etwas abzubauen.

Jahresabschluss | Rechenschaftsbericht

1. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung, Zielsetzungen, Strategien

Die grundsätzliche Ausrichtung der Stadt Lampertheim war in 2018 geprägt durch die Maßgabe das planerisch erreichte, positive ordentliche Ergebnis auch im Ist zu bestätigen. Insofern lag der Fokus der Fachbereiche darauf sowohl die öffentlich-rechtlichen als auch privat-rechtlichen Entgelte auf einem konstant guten Niveau zu halten, sowie sparsam/wirtschaftlich mit den Aufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen umzugehen. Nichtsdestotrotz war man ebenso bestrebt, die in den Vorjahren unterlassenen Investitionen (Stw. Nettoneuverschuldung) nun anzugehen um langsam den Investitionsstau auflösen zu können.

Ein weiterer Schwerpunkt lag bei der Umsetzung der KIP-Maßnahmen (Kommunales Investitionsprogramm) sowie bei der Vorbereitung/Umsetzung der Maßnahmen im Stadtumbau.

Weitergehende Ziele einzelner Bereiche waren u.a.:

- | | |
|--------------------------|---|
| Gebäudemanagement | <ul style="list-style-type: none"> > Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum > Optimale Auslastung der städtischen Wohn- und Gewerbegebäude > Feststellung des Sanierungsbedarfs bei städtischen Gebäuden und Entwicklung eines entsprechenden Instandhaltungs-/Raummanagements |
| Infrastruktur | <ul style="list-style-type: none"> > Instandhaltung und dauerhafte Gewährleistung des Straßennetzes > Instandhaltung und dauerhafte Gewährleistung des Kanalnetzes > Herstellung eines Staukanals mit Drossel im Industriegebiet Nord |
| Stäßenbeleuchtung | <ul style="list-style-type: none"> > Reduzierung des Strombedarfs um 40% zum Vertragsende (2027) > kontinuierlicher Austausch und Erweiterung von Lichtpunkten > Überprüfung der LED-Beleuchtung im Testgebiet |
| Verkehrssicherung | <ul style="list-style-type: none"> > Verhinderung der illegalen Nutzung des öffentl. Straßenraums > Erhöhung des Kostendeckungsgrades im Bereich "Genehmigungen" |
| Öffentl. Parkraum | <ul style="list-style-type: none"> > Erstellung eines Parkraumkonzeptes (Bedarfsorientierte Bereitstellung v. öffentl. Parkraum u. max. Ausnutzung) |
| Stadtmarketing | <ul style="list-style-type: none"> > Weiterentwicklung des positiven Ansiedlungsklimas > Wirtschaftsförderung > zielgruppenorientierte Informationen bereitstellen |
| Volkshochschule | <ul style="list-style-type: none"> > Aufrechterhaltung des Bildungsangebotes > Verbesserung der Wirtschaftlichkeit von Kursen |
| Bücherei | <ul style="list-style-type: none"> > 50 Veranstaltungen zur Förderung von Lesekompetenz anbieten > Arbeit mit Ehrenamtlichen und Lesepaten ausbauen > Angebote für Flüchtlinge schaffen/ verbessern |
| KiTas | <ul style="list-style-type: none"> > Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Kita-Platz > Qualitätssicherung/-steigerung gemäß dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans unter Berücksichtigung der Kostenentwicklungen |
| Sportförderung | <ul style="list-style-type: none"> > Anpassung u. Aktualisierung der Vereinsförderrichtlinien > Integration von Flüchtlingen in Zusammenarbeit mit Sportvereinen ermöglichen/ vereinfachen |

Park- und Grünflächen	<ul style="list-style-type: none"> > Pflege und Aufrechterhaltung aller bestehenden Grünflächen > Weiterentwicklung der Grünflächen- und Baumkataster > Pflanzausfälle und Wildkräuter schnellstmöglich beseitigen
Öffentl. Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> > Erhaltung/ Verbesserung der Wasserqualität und eines guten ökologischen Zustandes der Gewässer
Stadtentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> > Erarbeitung von städtebaulichen Konzepten für die Innenstadt > Konzepterarbeitung Neubaugebiet "Gleisdreieck" > Erstellung von Bebauungsplänen, die von Investoren initiiert sind > Nachhaltige Stadtentwicklung (auch energetische Optimierung)
Friedhofswesen	<ul style="list-style-type: none"> > Erreichung der vorgegebenen Kostendeckungsgrade > Bereitstellung von ausreichenden Bestattungsmöglichkeiten
Finanzen & Steuern	<ul style="list-style-type: none"> > Zinsmanagement zur Reduzierung der jährlichen Zinsbelastung > Anzahl von Spielstätten und Spielapparaten verringern bzw. zumindest Anstieg verhindern

Neben all den oben genannten Einzelzielsetzungen der jeweiligen Fachbereiche liegen die wesentlichen Schwerpunkte in den kommenden Jahren - wie bereits erwähnt - bei der Umsetzung der KIP-Maßnahmen, der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Städtebauprogramm sowie dem Abbau des Instandhaltungs-/Investitionsstaus. Hier wird - trotz Fördermittel etc. - auch weiterhin darauf zu achten sein, dass die finanziellen Belastungen für die Stadt Lampertheim nicht zu hoch angesetzt werden. Eine Hilfestellung bietet hierbei die überarbeitete GemHVO, die für die Haushaltsgenehmigung klare Vorgaben hinsichtlich des Haushaltsausgleichs und der Liquidität macht sowie die HESSENKASSE, die einmalig die bisherigen Kassenkredite ablöst.

2. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres

Derartige Vorgänge lagen nicht vor.

3. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

Die Finanzsituation der Stadt Lampertheim stellt sich im Haushaltsjahr 2018 sowohl risiko- als auch chancenbehaftet dar.

Dauernde Leistungsfähigkeit:

Ein wesentliches finanzielles Risiko lag und liegt in der Zukunft in der Sicherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit der Stadt Lampertheim. Aktuell und trotz den durchaus positiven Haushaltsjahren bedarf es großer Anstrengungen die haushaltsrechtlichen Vorgaben (Haushaltsausgleich, Hessenkasse, Erwirtschaftung der ordentlichen Tilgung) zu erfüllen. Die Situation wird sich in den künftigen Haushaltsjahren drastisch verschärfen. Mit jeder neuen Kinderbetreuungseinrichtung wird der Ergebnishaushalt zusätzlich mit 800 T€ mehr belastet. Die anstehenden immensen Investitionen, wie Neubau Betriebshof, Altrhein, Stadttumbau etc. bedürfen nicht nur der Finanzierung sondern führen durch die Folgekosten bei den Ergebnishaushalten der zukünftigen Haushaltsjahre zu enormen zusätzlichen Belastungen. Ergänzend dazu sollte der erheblichen Sanierungsstaus beim städtischen Infrastrukturvermögen abgearbeitet werden. Einher geht dies alles mit sinkenden wirtschaftlichen Prognosen, welche nicht zur Verbesserung der Ertrags- und Einzahlungssituation führen. Auf Grund dieser Indikatoren wird es schwierig auch zukünftig die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt Lampertheim zu gewährleisten.

Abhängigkeit allgemeine Steuerentwicklung:

Das ordentliche Ergebnis der Erträge beläuft sich zum 31.12. auf	76.096.479,28 €
Davon entfallen auf Erträge aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen	43.537.239,57 €
Dies bedeutet einen prozentualen Anteil in Höhe von	57,2 %

Die Erträge aus Zuweisungen (insb. Schlüsselzuweisungen) betragen	15.072.078,78 €
Dies ergibt einen prozentualen Anteil an dem ordentlichen Ergebnis von	19,8 %

Wie die obigen Zahlen verdeutlichen, ist das Ertragsaufkommen in Lampertheim maßgeblich von der Entwicklung dieser beiden Steuerarten und den Zuweisungen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs abhängig.

Das Risiko besteht insbesondere darin, dass die beiden Steuerarten stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt werden. Die Abhängigkeit von diesen beiden großen Ertragsquellen und die Ungewissheit über deren Entwicklung, stellen erhebliche Risiken für die Stadt Lampertheim dar.

Im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs ist die Stadt Lampertheim von der Haushaltssituation des Landes Hessen abhängig. Die Einflussmöglichkeiten der Stadt auf die Entwicklung der Steuererträge sind stark begrenzt (z.B. Ansiedlung von Gewerbebetrieben). Erhöhungen von Steuerhebesätzen können sogar kontraproduktive Auswirkungen nach sich ziehen.

Aber auch die Zuweisungen des Landes Hessen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs obliegen nicht dem Einflussbereich der Stadt Lampertheim.

Biedensand-Bäder (Hallenbad)

Eine Projektstudie beim Planungsbüro balneotechnik GmbH, die eine Prüfung des baulichen und technischen Zustands beinhaltete, hat ergeben, dass das Hallenbad einen erheblichen Sanierungsbedarf, insbesondere bei der Lüftungsanlage, hat. Im Zuge dessen müsste aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten ebenso das Flachdach saniert sowie das Glasdach erneuert werden. Es besteht demnach ein Finanzierungsbedarf von insgesamt 2,5 Mio. €. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lampertheim hat am 27.10.2017 einer Ausfallbürgschaft für die Sanierung des Hallenbades durch die Biedensand Bäder Lampertheim GmbH zugestimmt.

Die Biedensand Bäder Lampertheim GmbH hat am 29.11.2017 einen Antrag auf Förderung nach dem Landesprogramm „Swimm“ gestellt. Damit die maximale Förderungssumme von 1 Million Euro abgerufen werden kann, wurden am 08.06.2018 weitere Maßnahmen angemeldet, die ein Sanierungsvolumen von nunmehr 3.335.121 Euro ergeben. Eine Entscheidung zur Förderung liegt aktuell nicht vor, wurde aber mit Schreiben des Ministeriums vom 11.04.2019 in Aussicht gestellt. Der Finanzierungsbedarf von 2,5 Millionen ist nach der aktuellen Planung ausreichend, um die Sanierung durchführen zu können.

Bezahlbarer Wohnraum

In Lampertheim führten das Abschmelzen der sozial gebundenen Wohnungsbestände sowie der steigende Bedarf nach bezahlbarem Wohnraum zu einer besorgniserregenden Problemsituation. Im Vergleich zur letzten Erhebung (31.07.2016) hat sich die Anzahl der als wohnungssuchend gemeldeten bedürftigen Haushalte von 212 auf 440 (31.12.2018) mehr als verdoppelt. Aus diesem Grund befasst sich die Stadt Lampertheim fortlaufend mit der Thematik und hat es sich zum Ziel gesetzt, die Ausdifferenzierung des Wohnungsmarkts in Lampertheim entscheidend zu fördern.

Ein verwaltungsintern erarbeitetes Konzept dient als Leitfaden und sieht sowohl Maßnahmen im Wohnungsbestand (z.B. Ankauf von Belegungsrechten) als auch im Bereich des Neubaus (z.B. Quotenregelung für Neubaugebiete) vor. Die Bemühungen erfahren starke politische Unterstützung – für das jährlich entsprechende Haushaltsmittel für die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen bereitgestellt werden.

Da sich auch der Bund und die Länder verstärkt dem Thema der sozialen Wohnraumförderung widmen wollen, besteht die Chance, das Wohnungsangebot in Lampertheim bedeutend zu verbessern. Gleichzeitig werden die ambitionierten Bemühungen der Stadt Lampertheim den Bedarf nach bezahlbarem Wohnraum abzudecken die Haushalte der nächsten Jahre erheblich belasten.

Altlastensanierung | Altablagerungen Roter Hof und Sandgruben in Neuschloß

Zur Forderung der Bodenschutzbehörde RP Darmstadt nach Sanierung der beiden Altablagerungen gibt es einen Vorschlag der Stadtverwaltung hinsichtlich der grundsätzlichen Vorgehensweise, zu dem seitens des RP bereits Zustimmung signalisiert wurde. Diese grundsätzliche Vorgehensweise wird in den nächsten Jahren durch die erforderlichen Planungsschritte zu konkretisieren sein, so dass die Sanierungsmaßnahmen voraussichtlich in 2022 umgesetzt werden können. Beim gegenwärtigen Kenntnisstand kann das Finanzierungsvolumen für beide Flächen insgesamt auf ca. 2,4 Mio Euro abgeschätzt werden. Die seitens der Verwaltung vorgeschlagene Vorgehensweise sowie die hierauf basierende Kostenprognose werden der Stadtverordnetenversammlung – voraussichtlich im Juni 2019 – zur grundsätzlichen Entscheidung vorgelegt werden.

Entschlammung Lampertheimer Altrhein

Die gegenwärtig mit Billigung des Magistrats und des Projektbeirates geführten Gespräche der Verwaltung mit dem Bundesverkehrsministerium haben eine gemeinsam finanzierte Entschlammung des Lampertheimer Altrheins circa zwischen km 2,5 und 4,7 mit nachfolgender Eigentumsübernahmen dieses Altrheinabschnittes durch die Stadt Lampertheim zum Ziel. Das Ergebnis dieser Verhandlungen wird anhand zukünftig zu vergebender Prüf- und Planungsaufträge zu konkretisieren sein und dann seitens der Stadtverordnetenversammlung zu gegebener Zeit zu beschließen sein. Bereits heute ist erkennbar, dass die Entschlammungsmaßnahme einen Finanzierungsrahmen von 10 Mio Euro nicht unterschreiten wird, wofür beim gegenwärtigen Verhandlungsstand eine 50-prozentige Kostenübernahme des Bundes zugesagt ist. Unabhängig davon werden nach gegenwärtigem Sachstand bereits ab 2020 Finanzmittel für Prüfungen und Vorplanungen aufzuwenden sein. Diese werden voraussichtlich vollumfänglich vom Bund übernommen; die Stadt Lampertheim wird allerdings wohl in Vorleistung treten müssen, so dass entsprechende Mittel bereits 2020 haushaltswirksam werden.

Stadtumbauprogramm (Förderprogramm Hessen):

Nach der Anerkennung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts im Frühjahr 2018 konnten die ersten Stadtumbau-Maßnahmen in die Umsetzung gehen. Neben den ersten kleineren baulichen Maßnahmen, die bereits in 2018 vollständig umgesetzt wurden, wurde im Stadtumbau planmäßig an der Vergabe und der Erstellung von Fachkonzepten gearbeitet, deren Ergebnisse in 2019 vorliegen sollen. Die avisierten Grundstücksankäufe im Quartier Unterdorf konnten nicht realisiert werden, da verkäuferseitig Probleme auftraten (Denkmalschutz, Zuständigkeitswechsel), die die Verkaufsverhandlungen entscheidend verzögerten. Somit konnte ein großer Teil der im Stadtumbau geplanten Ausgaben nicht getätigt werden (=Beitrag zur Konsolidierung des Haushaltsvollzugs im Herbst 2018) und musste für 2019 neu angesetzt werden. Ende des Jahres 2018 konnte noch mit der Freilegung von stadteigenen Grundstücken im Quartier Unterdorf (Riesengasse) begonnen werden.

Bezüglich des geförderten Grunderwerbs von privaten Eigentümern und der folgenden Freilegung verbleibt die sich aus der Natur der Sache ergebende permanente Vollzugsunsicherheit. Innerhalb des Stadtumbaus sollen daher zukünftig Alternativmaßnahmen identifiziert werden, die kurzfristig umgesetzt werden können, wenn es sichtbar kein Vorankommen beim Grunderwerb gibt. Parallel dazu müssen andere, großvolumige Investitionsprojekte (insb. im Bereich Verkehrsinfrastruktur) nun aktiv angegangen werden, damit ein planmäßiger Abfluss der bereits bewilligten Fördermittel erfolgen kann und keine Fördermittel zurückgegeben werden müssen.

Ein Schwerpunkt des Stadtumbauprogrammes ist das Projekt Kulturhalle. Aktuell wird dieses Projekt sehr kontrovers diskutiert, insbesondere im Hinblick auf eine multifunktionale Nutzung dieser neu zu schaffenden Sonderimmobilie. Hintergrund ist u.a. das Angebot des Kreises Bergstraße, die Kulturhalle auf dem neuen Biedensandcampus zu realisieren. Grundsätzlich ist das Thema Stadtumbau aber auch der neue Campus Biedensand eine Chance zur Weiterentwicklung der Stadt Lampertheim.

Der Investitionsaufwand und die entstehenden Folgekosten belasten jedoch den städtischen Haushalt auf Jahrzehnte. Deshalb gilt es neben einer Chancen-/Risikolenkung auch die wirtschaftlichen Aspekte und deren Auswirkungen zu berücksichtigen.

Infrastruktur - Kanalsanierung/Straßensanierung/Investitionsstau

Grundsätzlich hat die Stadt Lampertheim, wie viele anderen Kommunen auch, Probleme den aufgebauten Sanierungsstau bei den Infrastrukturvermögen abzubauen. Im Bereich der Kanalisation hat die Stadt Lampertheim dem Regierungspräsidium Darmstadt (RP) ein Kanalsanierungskonzept vorgelegt. Das RP erkannte die Bestrebungen der Stadt Lampertheim im Konzept an, in der kommenden Dekade rund 500.000 Euro pro Jahr in die Kanalsanierung zu investieren. Das RP hat aber der Stadt Lampertheim nahegelegt, mit Blick auf den im Konzept geschilderten Zustand des Kanalnetzes, deutlich schneller mehr Investitionen durchzuführen. Insofern ist in den folgenden Jahren davon auszugehen, dass seitens des RP darauf hingewirkt wird zusätzliche Investitionen in die Kanalsanierung vorzunehmen. Zusätzlich müssen nach Aufforderung durch die Untere Wasserbehörde jährlich mind. 200.000 Euro für die kurzfristige Reparatur von akuten Schäden (Schadensklassen 0 und 1) verausgabt werden.

Aufgrund nicht verfügbarer Haushaltsmittel konnten in den letzten Jahren keine grundhaften Straßensanierungen in Lampertheim durchgeführt werden. Die Stadt Lampertheim geht auch weiterhin sehr zurückhaltend mit dem Thema Straßensanierung um. Aktuell beschließen schon die ersten kreisangehörigen Kommunen den Verzicht auf die Erhebung von Straßenbeiträgen. Perspektivisch würde ein solcher Verzicht dazu führen, dass die Haushaltssituation ohne Grund weiter verschärft wird. Es würde eine weitere Deckungslücke im Finanzhaushalt entstehen, die durch die Allgemeinheit und nicht durch die, welche den direkten Vorteil haben, finanziert werden müsste. Bzw. müssten andere Angebote/Leistungen reduziert bzw. abgeschafft werden. Hierzu wird auf die vorangestellten Ausführungen zur dauernden Leistungsfähigkeit verwiesen. Unausweichlich ist, dass spätestens ab 2020 die grundhaften Straßensanierungen wieder aufgenommen werden (müssen) um dem Sanierungsstau aktiv zu begegnen.

Die wesentlichen Aussagen zum Investitionsstau im Bereich Infrastruktur lassen sich den Ausführungen zur Kanal- und Straßensanierung entnehmen. Aufgrund der bereits angesprochenen Personalfuktuation konnte in den letzten Jahren kein kontinuierliches Infrastrukturmonitoring durchgeführt werden. Dieses befindet sich in der Wiederaufbauphase. Wenn der aktuelle Überblick über den Zustand der Infrastruktur in Lampertheim vorliegt, ist es wahrscheinlich, dass der derzeit auf Basis älterer Daten erfasste Sanierungsbedarf dann noch etwas umfangreicher ausfällt.

4. Wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen

Nachfolgend werden die wesentlichen Abweichungen bei Investitionsmaßnahmen tabellarisch dargestellt:

	Plan 2018	Ist 2018	Differenz
Alten- und Pflegeheim "Mariä Verkündigung" (Caritas)	4.242.000,00 €	0,00 €	4.242.000,00 €
Projekt Stadumbau	1.830.000,00 €	138.551,14 €	1.691.448,86 €
KIP Energ. Sanierung Haus am Römer	590.000,00 €	28.199,10 €	561.800,90 €
Wohnungsbauförderung	230.000,00 €	111.000,00 €	119.000,00 €
Ern. Trafostation RÜB Oberlacher Graben	180.000,00 €	0,00 €	180.000,00 €
Radverkehrskonzept (u.a. Radweg Altrhein)	145.000,00 €	9.422,61 €	135.577,39 €
Erneuerung Kanal Sportplatz Hofheim	130.000,00 €	4.243,45 €	125.756,55 €
KIP Umbau Bürgerhaus Hofheim (KiTa)	0,00 €	590.496,51 €	-590.496,51 €
Kanalneubau Kläranlage (Oberlacher Graben)	300.000,00 €	425.738,34 €	-125.738,34 €
Summe	7.647.000 €	1.307.651 €	6.339.349 €

Alten- und Pflegeheim "Mariä Verkündigung" (Caritas)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lampertheim hat in der Sitzung am 01.09.2017 mehrheitlich die Aufnahme eines Darlehens aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. A für die Sanierung des Alten- und Pflegeheims „Mariä Verkündigung“ beschlossen, um dieses dann an den Caritasverband Darmstadt e.V. als Träger weiter zu leiten.

Da die Rückzahlungsverpflichtung der Stadt Lampertheim obliegt, sollte mit dem Caritasverband Darmstadt e.V. eine Darlehensvereinbarung abgeschlossen werden. Gleichzeitig bedurfte es einer dinglichen Absicherung des Darlehens in Form einer Bürgschaftsübernahme durch das Bistum Mainz. Da das Bistum Mainz der Stadt Lampertheim zwischenzeitlich aber lediglich eine dingliche Absicherung über Wertpapiere ausstellen wollte (gem. § 104 HGO nicht zulässig), hat sich das Projekt aufgrund zahlreicher weiterer Gesprächstermine bis Mitte Dezember hingezogen. Eine Auszahlung und Weiterleitung konnte somit in 2018 nicht erfolgen.

Projekt Stadtumbau

Grundsätzlich ergibt sich für Maßnahmen des Stadtumbaus im Jahr 2018 eine systematische Diskrepanz zwischen Haushaltsplanung und Haushaltsvollzug. Die Haushaltsplanung erfolgte auf der Grundlage der jährlichen Fördermittelanträge bis 2017. Mit der Antragsbewilligung im November 2017 wurde jedoch deutlich, dass nicht alle beantragten Mittel bewilligt und dass die bewilligten Mittel in Tranchen über fünf Jahre aufgeteilt wurden. Da die Haushaltsplanung für 2018 nicht mehr entsprechend angepasst werden konnte, können in 2018 aufgrund der fehlenden Fördermittel nicht alle geplanten Projekte umgesetzt werden. Die betroffenen Fachbereiche haben sich gemeinsam mit dem Fachbereich Finanzen und dem AK Haushalt über das gemeinsame Vorgehen abgestimmt. In 2018 werden nur die Projekte durchgeführt, für die auch Fördermittel bzw. finanzierte Eigenmittel in 2018 bereitstehen. Für die kommenden Haushalte sind wir selbstverständlich darum bemüht die Kalkulation/Einplanung von Stadtumbaumaßnahmen unter Berücksichtigung der bewilligten Fördermittel pro Jahr, möglichst der voraussichtlich zu erwartenden Förderquote sowie der gegebenen finanziellen Möglichkeiten des städtischen Gesamthaushaltes durchzuführen. Externe Planungsleistungen, wie beispielsweise für das Konzept "Stadtspark", werden erst in der zweiten Jahreshälfte in Rechnung gestellt. Die Neugestaltung der Kübel in der Bürstädter Straße wird ebenfalls in der zweiten Jahreshälfte umgesetzt, da längere Lieferzeiten zu beachten waren. Die für 2018 geplanten Maßnahmen des Stadtumbaus werden in diesem Haushaltsjahr abgerechnet.

KIP | Energ. Sanierung Haus am Römer

Nach der Ausschreibung hat sich ergeben, dass keine Angebote für den Austausch der Fenster abgegeben wurden. Diese Gewerk muss erneut ausgeschrieben werden. Die Maßnahme konnte im Jahr 2018 nicht mehr umgesetzt werden. Die Maßnahme wurde für 2019 neu geplant.

Wohnungsbauförderung

Über diese Maßnahme waren 230.000 € Zuschüsse für das Projekt "Soziale Wohnraumförderung im Heideweg 9" eingeplant. Die Maßnahme wurde seitens der Baugenossenschaft Lampertheim Anfang März (Spatenstich) begonnen. In 2018 konnte der Rohbau fertig gestellt und der erste Mittelabruf über 111.000 € ausbezahlt werden. Die restlichen Mittel wurden im Haushaltsplan 2019 neu eingeplant und kommen nach Fertigstellung des Gebäudes zur Auszahlung.

Ern. Trafostation RÜB Oberlacher Graben

Die genehmigten Haushaltsmitteln für die Maßnahme 144 "Erneuerung Trafostation RÜB Hüttenfeld" für das HHJ 2018 wurden nicht ausgegeben. Die Einsparung war auch schon Teil der im Budgetbericht genannten Kürzung des Haushaltsvollzugs 2018. Das Projekt wurde auf HHJ 2020 verschoben.

Radverkehrskonzept (u.a. Radweg Altrhein)

Im Rahmen der Haushaltsplanung war man davon ausgegangen, dass es sich beim Radwegebau um den Neubau von Radstrecken handelte (z.B. Pflasterung von bisher nicht befahrbaren Flächen). Letztendlich erfolgte in der unterjährigen Umsetzung vielerorts aber ein Ausweis eines Radweges durch eine Anpassung der Straßenbemalung, die somit konsumtiv gebucht wurde.

Erneuerung Kanal Sportplatz Hofheim

Die für 2018 geplante Maßnahme 151 "Erneuerung Kanal Sportplatz Hofheim" wurde in 2018 nicht umgesetzt, da diese Mittel zum Ausgleich entstandener Mehrkosten der Maßnahme 114 "Kanalneubau zwischen Kläranlage und Verrohrung Oberlacher Graben" benötigt wurden.

KIP | Umbau Bürgerhaus Hofheim (KiTa)

Die Auszahlungen waren in 2017 geplant, die Rechnungen sind erst 2018 eingegangen. Hieraus ergibt sich die Differenz zum Ansatz. Die Fördermittel wurden abgerufen.

Kanalneubau Kläranlage (Oberlacher Graben)

Die ausgegebenen Mittel für die Maßnahme 114 "Kanalneubau zwischen Kläranlage und Verrohrung Oberlacher Graben" liegen über den genehmigten Haushaltsmitteln für das Jahr 2018. Für den 2. Bauabschnitt wurden 2018 300.070,15 € verausgabt. Die Überschreitung der genehmigten Haushaltsmittel liegt daran, dass der Restbetrag der Schlussrechnung für den 1. Bauabschnitt noch auszuzahlen war, der u. a. aus nicht vorhersehbaren Mehrkosten herrührte. Die erheblich überschrittenen Mittel der Maßnahme 114 werden mit dem Überschuss der Maßnahme 151 "Erneuerung Kanal Sportplatz Hofheim" ausgeglichen.

JAHRESABSCHLUSS
ANHANG

Jahresabschluss | Anhang

1. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Vermögensrechnung wurde auf der Grundlage der gesetzlichen Vorgaben der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinde mit doppelter Buchführung (GemHVO) sowie der dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften zur GemHVO (VV zur GemHVO) einschließlich dem erläuterten Kommunalen Verwaltungskontenrahmen (Erläuterungen KVKR) erstellt. Das Land Hessen hat darüber hinaus auch noch einen Leitfaden zur fristgerechten Erstellung der Jahresabschlüsse zur Beschleunigung zur Verfügung gestellt.

Die Erfassung und die Bewertung des Vermögens und der Schulden, sowie die Rückstellungen und die Rechnungsabgrenzungsposten erfolgten unter Zugrundelegung der genannten Vorschriften. Die vom 05.07.2010 bis dato gültigen "Grundsätze zur Vermögenserfassung und -bewertung der Stadt Lampertheim" werden aktuell überarbeitet.

Teil der Neufassung war auch die Abschreibungstabelle der Stadt Lampertheim, die bereits bei der Vermögenserfassung angewendet worden war. Die gesetzlichen Vorgaben des Landes enthalten keine Bestimmungen zur Festlegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer (Abschreibungsdauer) von abnutzbaren Vermögensgegenständen. Die Abschreibungssätze wurden daher unter Orientierung an den Abschreibungstabellen der hessischen Pilotprojekte auf Grund der örtlichen Gegebenheiten und Erfahrungen festgelegt. Die Abschreibung wird bei der Stadt Lampertheim grundsätzlich linear vorgenommen, das heißt mit einem feststehenden Betrag über die gesamte Nutzungsdauer.

In der Vermögensrechnung wurden analog zur Eröffnungsbilanz grundsätzlich die zum Stichtag der Aufstellung vorhandenen Vermögensgegenstände mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen nach § 43 GemHVO, angesetzt.

Dies alles gewährleistet, dass einheitlich, vollständig und nach gleichen Kriterien die Erfassung, Fortschreibung und Bewertung des Vermögens erfolgt. Dies bezeichnet man auch als Bilanzkontinuität.

2. Abweichungen von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde nicht abgewichen.

3. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

In den Herstellungskosten der aktivierten Vermögensgegenstände sind keine Zinsen für Fremdkapital enthalten.

4. Haftungsverhältnisse, die nicht in der Vermögensrechnung auszuweisen sind

		Stand zum 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	Stand zum 31.12.2018
1.	Bürgschaften für Vereine	31.128 €	0 €	1.616 €	29.512 €
1.1	Lebenshilfe Ortsverein Lampertheim	31.128 €	0 €	1.616 €	29.512 €
2.	Bürgschaften für den Wohnungsbau	359.432 €	0 €	17.334 €	342.098 €
2.1	Baugenossenschaft Lampertheim eG	359.432 €		17.334 €	342.098 €

		Stand zum 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	Stand zum 31.12.2018
3.	Bürgschaften für städt. Gesellschaften	9.805.365 €	0 €	268.284 €	9.537.081 €
3.1	Energieried GmbH & Co. KG	2.805.365 €	0 €	268.284 €	2.537.081 €
3.2	Stadtentw. Lamperth. GmbH & Co. KG (Kontokorrent)	7.000.000 €	0 €	0 €	7.000.000 €
	Gesamt	10.195.925 €	0 €	287.234 €	9.908.691 €

Altersversorgung

Die Zusatzversorgungskassen gewähren Arbeitnehmern im öffentlichen Dienst aufgrund der Mitgliedschaft des Arbeitgebers in der Zusatzversorgungskasse eine Pensionszusage. Diese stellen mittelbare Versorgungsverpflichtungen des Arbeitgebers (Stadt Lampertheim) dar. Nach § 39 GemHVO i.V. mit Abschnitt 2 Punkt 15.3.2 Eröffnungsbilanz-Sonderregelungen ist aber ein bilanzieller Ansatz nicht zulässig. Von daher erfolgt lediglich ein Hinweis dieser möglichen Verpflichtung im Anhang.

Zweckverband Sparkasse Worms-Alzey-Ried:

Als Besonderheit ist zu berücksichtigen, dass die Trägerschaft der Stadt Lampertheim an der Sparkasse Worms-Alzey-Ried über zwei Zweckverbände erfolgt. Zur Ermittlung des anteiligen Eigenkapitals wurden die jeweiligen Verbandsanteile zu Grunde gelegt.

Zunächst gibt es den „Zweckverband Sparkasse Worms-Alzey-Ried“, dessen Mitglieder

- die Stadt Worms
- der Landkreis Alzey-Worms
- der Sparkassenzweckverband Mittelzentrum Ried sind

Bei dem Sparkassenzweckverband Mittelzentrum Ried sind Mitglieder

- die Gemeinde Biblis
- die Stadt Bürstadt
- die Gemeinde Groß-Rohrheim
- die Stadt Lampertheim

In beiden Zweckverbandssatzungen (Verbandsordnung) ist festgelegt, wie die Haftungsverhältnisse der Mitglieder untereinander sind. Die Verbandsordnung des Zweckverbands Sparkasse Worms-Alzey-Ried gibt in den §§ 3 bzw. 12 eine Drittelung der Verbandsanteile vor. Die Satzung des Sparkassenzweckverbands Mittelzentrum Ried sieht im § 3 eine Aufteilung nach 25.000stel Anteilen vor.

5. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Sachverhalte, aus denen sich zukünftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können (zum Beispiel Verpflichtungen aus Mietverträgen, Leasingverträgen, ÖPP-Verträgen) lagen zum Bilanzstichtag nicht vor.

6. Abweichungen von der linearen Abschreibungsmethode

Es lagen keine Abweichungen von der linearen Abschreibungsmethode vor.

7. Veränderungen der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen

Es lagen keine Veränderungen von der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer vor.

8. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Es lagen keine Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften vor.

9. Übersicht über fremde Zahlungsmittel

Im § 15 GemHVO sind die fremden Finanzmittel, die nicht im Haushaltsplan zu veranschlagen sind, wie folgt definiert:

1. Durchlaufende Finanzmittel, die von der Gemeinde aufgrund eines Gesetzes unmittelbar für den Haushalt eines anderen öffentlichen Aufgabenträgers eingenommen oder ausgegeben werden, einschließlich der ihr zur Selbstbewirtschaftung zugewiesenen Mittel.
2. Finanzmittel, die eine Kasse des zur Übernahme der Kosten endgültig verpflichteten Aufgabenträgers oder die eine andere Kasse, die unmittelbar mit dem zur Übernahme der Kosten endgültig verpflichteten Aufgabenträgers abrechnet, an Stelle der Gemeindekasse einnimmt oder ausgibt.

Bei der Stadt Lampertheim werden noch verschiedene außerhaushaltsmäßige Buchungskonten geführt. Je nachdem, ob ihr Saldo positiv oder negativ ist, ist dieser als Verbindlichkeit oder Forderung auszuweisen. Zum Bilanzstichtag waren folgende Buchungskonten vorhanden:

<u>Konto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Forderung</u>	<u>Verbindlichkeit</u>
262001	Umsatzsteuerforderungen	0,00 €	
267001	Durchlaufende Posten	99.887,75 €	
480900	Umsatzsteuerzahllast		40.423,91 €
486100	Durchlaufende Posten		19.748,56 €
486101	Fremdersuchen		94.400,56 €
486106	Instandhaltungsrücklage		27.761,17 €
486112	Zulassungsangelegenheiten		6.810,79 €
486113	Forscherwerkstatt		7.286,98 €
	Summe	99.887,75 €	196.431,97 €

10. durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer

Beamte	69,8792
Arbeitnehmer	278,8225

11. Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes

1. Stadtverordnetenversammlung

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt. Sie beschließt über die wichtigen Angelegenheiten der Stadt und überwacht die gesamte Verwaltung sowie die Geschäftsführung des Magistrats.

Ihr gehörten folgende Personen an:

CDU (14)

Herr	Martin Bär	
Frau	Lisa Galvagno	
Herr	Nunzio Galvagno	
Herr	Björn Hedderich	
Herr	Marco Werner Knecht	
Herr	Franz Korb	
Herr	Andreas Ott	
Herr	Detlev Reppert	(bis 07.08.2018)
Herr	Werner Hoffmann	(ab 07.08.2018)
Frau	Gabriele Schmerse	
Herr	Alexander Scholl	
Herr	Aidas Schugschdinis	
Herr	Rainer Stöckel	
Herr	Edwin Stöwesand	
Herr	Armin Süß	

SPD (19)

Frau	Brigitte Stass	
Herr	Karl Heinz Berg	
Frau	Carola Biehal	
Frau	Arjeta Domniku	(bis 20.05.2018)
Herr	Peter Horstfeld	(ab 20.05.2018)
Frau	Rita Ebert	
Herr	Harald Eppler	
Herr	Fritz Götz	
Herr	Uwe Häußler	
Herr	Karl-Heinz Horstfeld	
Frau	Saskia Kern	
Frau	Bärbel Kronauer	
Frau	Christiane Krotz	
Herr	Robert Lenhardt	
Herr	Steffen Lüderwald	
Herr	Peter Neuhaus	
Herr	Maximilian Rühl	
Herr	Marius Schmidt	
Frau	Lara Strubel	
Frau	Lydia Winter	

Bündnis 90 Die Grünen (5)

Herr	Frank Hege
Frau	Carmen Kunz
Herr	Stefan Nickel
Herr	Gregor Simon
Herr	Holger Steffan

FDP (7)

Herr	Dr. Carl-Michael Bergner
Herr	Thomas Bittner
Herr	Dr. Gernot Diehlmann
Herr	Helmut Hummel
Herr	Melanie Krämer
Frau	Fritz Röhrenbeck
Frau	Stefanie Teufel

2. Magistrat

Der Magistrat besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister, dem Ersten Stadtrat sowie 8 ehrenamtlichen Stadträten.

Bürgermeister

Herr	Gottfried Störmer	Unabhängig
------	-------------------	------------

Erster Stadtrat

Herr	Jens Klingler	SPD
------	---------------	-----

Ehrenamtliche Stadträte:

Herr	Dieter Meyer	CDU
Herr	Bernhard Hossner	CDU
Herr	Hans Hahn	SPD
Herr	Hans Schlatter	SPD
Herr	Joachim Stumpf	SPD
Herr	Jürgen W. Meyer	Bündnis 90 Die Grünen
Herr	Gottlieb Ohl	FDP
Herr	Andreas Beth	FDP

ANHANG
HAUSHALTSERMÄCHTIGUNGEN

Jahresabschluss | Haushaltsermächtigungen

Übertragung von Haushaltsermächtigungen nach 2019

1.1 Ausgabeermächtigungen

Ausgabeermächtigungen lagen zum Bilanzstichtag bei der Stadt Lampertheim nicht vor.

1.2 Kreditermächtigungen

Kreditermächtigungen lagen zum Bilanzstichtag bei der Stadt Lampertheim nicht vor.

1.3 Verpflichtungsermächtigungen

	<u>Ermächtig.</u>	<u>Inanspruchn.</u>
Kauf StLF 20/25 für Feuerwehr Lampertheim	161.000,00 €	161.000,00 €
Kanalneubau Oberlacher Graben	230.000,00 €	230.000,00 €
Regenwasserbehandlung IG Nord	2.100.000,00 €	2.100.000,00 €
	2.491.000,00 €	2.491.000,00 €

ANHANG
ÜBERSICHT VERTRÄGE

Jahresabschluss | Übersicht Verträge

Bereich/ Aufgabengebiet	Vertragspartner	Abschluss- datum	Volumen 2018	Laufzeit
Gebäudereinigung (Abrechnung nach Aufwand)	Everclean GmbH	10.03.1998	208.970,83 €	∞
EDV	ekom21	unterschiedlich	315.180,88 €	∞
Straßenbeleuchtung (Wartung)	SRM GmbH	01.09.2013	727.608,72 €	∞
Strombezug (Abrechnung nach Verbrauch)	EWR Worms AG und Süwag Energie AG	21.12.2011	746.902,63 €	∞
Abfallbeseitigung - Umlage	ZAKB	29.08.2008	0,00 €	31.12.2017
Abfallbeseitigung - Entsorgung	ZAKB	29.08.2008	0,00 €	31.12.2017
Altlastensanierung	Land Hessen	04.05.2004	0,00 €	31.12.2016
Geschwindigkeitsüberwachung	Jenoptik AG (Mannheim)	07.11.2011	249.251,65 €	∞
Abrechn. Schmutzwassergebühren	Energieried GmbH & Co. KG	21.12.2006	125.000,00 €	∞



(Klingler)
1. Stadtrat